



8
Gemeinde:
Das Team von freiwillig
mitenand!



12
Jugendarbeit:
Rückblick auf Openair
mit Street-Food



22
Kultur:
Das Bläserquintett der
Zuger Sinfietta



25
Von Mensch zu
Mensch: Verena Jans



29
Seniorenzentrum
Weiherpark:
Neues Leitungsteam



Steinhausen asperte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Die ungebrochene Lust nach Unabhängigkeit

Reisen im Camper liegt im Trend. Die Branche mit ihrem stets wachsenden Markt hat nun nochmals einen neuen Aufschwung erfahren: Alles hinter sich lassen und alles vor sich haben. Als Individuum in den eigenen vier Wänden eigene Wege einschlagen. Da und dort und immer mehr stehen in Steinhausens Strassen die sympathischen Kolosse bereit und werden mit Strom versorgt.

Ein Roadtrip fasziniert nicht nur Naturfreunde, sondern auch romantisch oder nostalgisch Veranlagte. Wer erinnert sich nicht an Zeltferien in jungen Jahren und möchte diese Lagerfeuerromantik nun mit etwas mehr Komfort geniessen? Wenn (wie gerade) über der Schweiz fast eine einzige geschlossene Regenwolke ausgiebig Ferien zu machen scheint, ist das Allernötigste schnell gepackt und verstaut und los geht's: der Sonne entgegen.



Liebe Leserinnen und Leser
Der Verein Kultur Steinhausen feiert dieses Jahr sein 10-Jahre-Jubiläum. Doch was sind schon zehn Jahre! Mit 713 Mitgliedern ist der Verein Senioren Steinhausen einer unserer grössten, er feiert dieses Jahr sogar sein 50-Jahre-Jubiläum! Viele Jahre schon engagieren sich Vorstandsmitglieder, um einen wichtigen Beitrag für «gemeinsam statt einsam» zu leisten.
Insgesamt leisten in der Gemeinde über 50 Vereine – ganz grosse und winzig kleine – sehr viel, um die Menschen zusammenzuführen und auf freiwilliger Basis der Allgemeinheit zu dienen. Ihnen allen winden wir heute einen Kranz und sagen ein RIESEN-GROSSES Dankeschön!

Romy Beeler

Gemeinde	3-5, 8, 17, 28, 29
Feuerwehr	6, 7
Ludothek	9, 10
Bibliothek	11
Jugendarbeit	12, 13
Schule	14, 15
Parteien	16
Reportage	18, 33
Vereine	19, 23, 30, 32, 34-37
kultur steinhausen	20-22, 38
Kirchengemeinden	24
Portrait	25, 26
Pfarrei	27
Rätsel	31
Gewerbe	39
Agenda	40

Herausgeber aspekte.ch verlag KLG
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch
 Auflage 5350 Exemplare
 Redaktion Romy Beeler (RB)
 Urs Nussbaumer (UN)
 Lektorat Peter Hobi,
 Beni Krienbühl
 Red.-Schluss Juni-Ausgabe
 10. Juni 2023
 Vorstufe / Druck Printmedien Ennetsee

myclimate
 shape our future
 printed in
 switzerland

Der Hund mein Freund

Was für eine Position kann der Hund in der Familie einnehmen?

Die Beziehung zwischen Mensch und Hund ist eine der ältesten und engsten Bindungen, die wir in der Tierwelt finden. Hunde sind seit Jahrhunderten unsere Begleiter und haben sich im Laufe der Zeit zu treuen und liebevollen Familienmitgliedern entwickelt. In dieser Beziehung gibt es viele faszinierende Aspekte, darunter die Fähigkeit des Hundes, auf die Mimik der Besitzer einzugehen und auf die Stimmung in der Familie zu reagieren.

Hunde sind bemerkenswert darin, menschliche Gesichtsausdrücke zu erkennen und zu interpretieren. Studien haben gezeigt, dass Hunde die Fähigkeit besitzen, subtile Veränderungen in der Mimik ihres Besitzers wahrzunehmen. Sie können beispielsweise erkennen, ob eine Person fröhlich, traurig oder verärgert ist, indem sie auf Merkmale wie die Mundbewegungen, die Augenstellung und die allgemeine Körperhaltung achten. Diese Fähigkeit wurde wahrscheinlich durch die jahrhundertelange Zusammenarbeit zwischen Hunden und Menschen entwickelt, da sie eng miteinander interagieren mussten.

Ein Hund, der die Mimik seines Besitzers erkennt, reagiert oft entsprechend. Wenn der Besitzer fröhlich ist, wird der Hund oft ebenfalls aufgeregt und freudig sein. Wenn der Besitzer traurig oder gestresst ist, kann der Hund das erkennen und versuchen, Trost zu spenden oder den Besitzer aufzumuntern. Diese Fähigkeit, auf die Emotionen der Menschen einzugehen, hat dazu beigetragen, dass Hunde als emotionale Unterstützungstiere und sogar als Therapiepartner eingesetzt werden können.

Darüber hinaus sind Hunde auch in der Lage, auf die allgemeine Stimmung in der Familie zu reagieren. Sie können Spannungen und Konflikte wahrnehmen und versuchen, diese zu mildern, indem sie liebevolle Aufmerksamkeit und Zuneigung schenken. Wenn beispielsweise ein Familienmitglied krank ist oder sich schlecht fühlt, spüren viele Hunde instinktiv, dass etwas nicht stimmt, und versuchen, ihre Nähe und Zuneigung zu zeigen, um Trost zu spenden.

Hunde können eine enge Bindung zu Menschen unterschiedlichen Geschlechts aufbauen und gleichermassen auf deren Mimik und Stimmungen reagieren. Für Hunde ist

das Geschlecht eines Menschen weniger wichtig als die Qualität der Beziehung, die sie zu ihrem Besitzer haben. Solange sie Liebe, Fürsorge und Aufmerksamkeit erhalten, werden Hunde eine starke Verbindung zu ihren menschlichen Familienmitgliedern aufbauen, unabhängig von deren Geschlecht.

Insgesamt ist die Beziehung zwischen Mensch und Hund geprägt von Vertrauen, Zuneigung und gegenseitiger Abhängigkeit. Hunde haben im Laufe der Zeit gelernt, auf die Mimik und Stimmung ihrer Besitzer einzugehen und entsprechend zu reagieren. Diese Fähigkeiten haben sie zu wertvollen und beliebten Begleitern in Familien auf der ganzen Welt gemacht. Unabhängig vom Geschlecht des Menschen können Hunde zu loyalen und liebevollen Gefährten werden, die uns durch gute und schlechte Zeiten begleiten.

UN



Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt und widerspiegeln ihre persönlichen Ansichten. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Jubilarenanlass

Einen Grund zum Feiern bot sich am Mittwoch, 3. Mai 2023: Steinhauser Einwohnerinnen und Einwohner, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiern, wurden vom Gemeinderat im Restaurant Schnitz und Gwunder zum Essen eingeladen. In gemütlicher Stimmung genossen die rund 40 Seniorinnen und Senioren ein leckeres Mittagessen mit interessanten Gesprächen untereinander, aber auch im Austausch mit dem Gemeinderat. Für diesen war es schön zu sehen, wie viel Freude der Anlass den Jubilarinnen und Jubilaren machte.



Im Schnitz und Gwunder liessen sich die Jubilarinnen und Jubilaren kulinarisch verwöhnen.



Gemeindepräsident Andreas Hausheer genießt das Gespräch mit den Jubilarinnen.

Neuzuzügeranlass

Die jährliche Begrüssung der Neuzugezogenen ist wohl eine der besonders schönen Aufgaben des Gemeinderates – ein Zeichen dafür, dass die Gemeinde lebt und wächst.



Die «Pan Dreams» sorgten für karibische Stimmung.



Nach einer kurzen Präsentation über die Gemeinde ging es zum gemütlichen Teil über.

Personelles

Daniel Mathis wird seine Tätigkeit als Mitarbeiter Friedhof und Werkdienst in der Abteilung Bau und Umwelt per 30. Juni 2023 beenden.

Celine Sneep, Sachbearbeiterin in der Abteilung Präsidiales, verlässt die Gemeinde ebenfalls per 30. Juni 2023.

Irma Stadelmann, Mitarbeiterin Reinigung auf der Schulanlage Sunnegrund, wird die Gemeinde per 31. Juli 2023, nach 14 Einsatzjahren, verlassen.

Ebenfalls per Ende Juli 2023 wird Martina Fowler ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Schule plus der Abteilung Bildung und Schule beenden.

Wir danken Daniel Mathis, Celine Sneep, Irma Stadelmann und Martina Fowler recht herzlich für ihren jeweiligen Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Manuela Cottiati hat am 1. Mai 2023 als Mitarbeiterin Schule plus in der Abteilung Bildung und Schule gestartet. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude sowie einen spannenden Arbeitsalltag.



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Arbeitsjubiläen

Rosi Zimmermann, Sachbearbeiterin in der Abteilung Einwohnerdienste, feiert am 1. Juni 2023 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Am 1. Juni 2023 feiern wir das 10-jährige Arbeitsjubiläum von Franziska Graber, Mitarbeiterin Bibliothek in der Abteilung Präsidiales.

Das 5-jährige Arbeitsjubiläum von Adrian von Aesch, Mitarbeiter Ökihof in der Abteilung Bau und Umwelt feiern wir am 18. Juni 2023.

Wir gratulieren Rosi Zimmermann, Franziska Graber und Adrian von Aesch herzlich zu ihrem jeweiligen Arbeitsjubiläum und danken ihnen für ihre langjährige, geschätzte Arbeit zugunsten der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Manfred und Susan Beutler, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Eichholzweg 36a

Daniel und Daniela Reichmuth, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch aussenliegende Luft-Wärmepumpe, Zürcherhofstrasse 5

Marlen Nussbaumer, Steinhausen, Neuvermietung Lagerraum, Wald 3

Genossenschaft Migros Luzern, Bau + Technik, Projektänderung: Mieterausbau Migros, Hinterbergstrasse 40

Jean Fritz Schweiz AG, Birsfelden, Mieterausbau «Blackout», Hinterbergstrasse 40

C&A Mode AG Head Office, Baar, Mieterausbau C&A, Hinterbergstrasse 40

Thomas Hausheer, Steinhausen, Ersatzneubau Ökonomiegebäude, Umnutzung Heizungsraum zu Schmutzschleuse, Neubau Mistplatte und erstellen PV-Anlage, Marchstein 2

WBG Wohnbaugenossenschaft Steinhausen, c/o Andreas Hürlimann, Steinhausen, Neubau Wohnüberbauung Oele, Oelestrasse 51

Tania La Marca, Steinhausen, Umnutzung Büro zu Massagepraxis und Massagepraxis zu Büro, Hammerstrasse 7

Konsortium Unterfeld Steinhausen, c/o Della Casa Bau GmbH, 6331 Hünenberg, Rückbau Wohngebäude mit Garage sowie 3-Familienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Neudorfstrasse 13

Der Friedhof Erli erhält eine sanfte Renovation

Der Abdankungsraum wird mit einer Glasfront wetterfest gemacht, auch im Innern stehen Änderungen an.

Der Bedarf ist seit längerem erkannt, nun wird das Projekt umgesetzt: Das Friedhofsgebäude im Erli wird sanft saniert und aufgewertet.

Bereits im Jahr 2008 hat die Gemeinde die Planungen für eine neue Anlage aufgenommen. Angesichts der hohen Kosten wurde damals auf die Umsetzung verzichtet. Der Bedarf blieb jedoch bestehen: In Steinhausen fehlt es an einem Raum, der sich für konfessionsneutrale Abdankungen eignet.

Zwar gibt es im Chiematt-Zentrum Möglichkeiten, die Räume werden jedoch nicht von allen als konfessionsneutral akzeptiert. Zudem sind sie vom Friedhof Erli ziemlich weit entfernt.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Abdankungsraum im Erli aufzuwerten, damit dieser zur echten Alternative wird. Zwar wurde er bereits heute immer wieder für Abdankungen genutzt. Bei nasskaltem und windigem Wetter war dies jedoch nicht oder nur unter grossen Komforteinbussen möglich. Deshalb wird der Abdankungsraum nun mit einer mobilen Glasfront versehen. Rund ein Viertel der Fläche wird fix verglast. Dort wird auch eine Tür eingebaut.

Die restliche Fläche wird mit beweglichen Scheiben versehen, die – wie bei Geschäften in einem Einkaufszentrum – bei Bedarf zugezogen werden können. Die Glaswand sorgt dafür, dass Friedhofsbesucherinnen und -besucher vor Wind und Wetter geschützt sind. Ein auf den Scheiben appliziertes Punktraster sorgt für den Vogelschutz.

In den Katafalken kommt Kirschbaumholz zum Einsatz

Auch im Innern des Friedhofsgebäudes steht eine sanfte Renovation an. Untersuchungen haben gezeigt, dass das 1972 erstellte Gebäude in einem sehr guten Zustand ist. Das gilt insbesondere auch für das Dach. Vorgeesehen sind deshalb nur kleine Eingriffe. So werden die Bodenbeläge erneuert und aufgehellt, die Decken renoviert und die alten Leuchtmittel durch LED-Lampen ersetzt.

Am augenscheinlichsten sind die geplanten Sanierungen der Katafalke. In den vier Aufbahrungsräumen sowie im vorgelagerten



Korridor werden die Holzwände, die Türen und die Möbel in einem Blauton gestaltet.

Da und dort kommen spezielle Tapeten zum Einsatz, die den Räumen und dem Korridor eine hellere und doch dem Charakter des Orts angepasste Atmosphäre verleihen. Zudem werden die Aufbahrungstische ersetzt und durch solche aus einheimischem Kirschbaumholz ersetzt, wie dies in einem der vier Katafalke bereits der Fall ist.

Der Friedhof bleibt während der Bauzeit geöffnet

Eine Aufwertung wird auch im Aussenbereich erfolgen. So wird der Werkstattbereich auf der Ostseite des Friedhofs optisch abgetrennt, damit er die Friedhofsbesucherinnen und -besucher optisch nicht mehr stört. Zudem wird die Zugangsrampe umgebaut. Neu wird sie vom Parkplatz in einer geraden Linie und behindertengerecht zum Eingang führen.

Die Sanierungsarbeiten haben bereits Ende April begonnen und werden bis maximal Ende Juli dauern. Der Friedhof bleibt die gesamte Zeit zugänglich. Der Abdankungsraum muss jedoch Ende Mai/Anfang Juni für rund drei Wochen geschlossen werden. Das Friedhofsgebäude wird Ende Juni für eine Woche komplett geschlossen. Zudem sind nacheinander jeweils zwei Katafalke für rund drei Wochen nicht zugänglich.

Das Bestattungswesen ist für die gesamte Zeit organisiert. Während der Bauphase kann auf das Zentrum Chiematt und Angebote der Stadt Zug zurückgegriffen werden. Die Gemeindeverwaltung Steinhausen steht hierbei beratend zur Stelle. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf 425'000 Franken. Der Baukredit ist an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 einstimmig angenommen worden.

Ensemblekonzert Musikschule Steinhausen

Mittwoch, 28. Juni 2021, 19 Uhr, Gemeindesaal Steinhausen



Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Steinhausen bringen ihr Gelerntes zum Erklingen.

Konzertbeginn 19.00 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr.
Wir freuen uns über ihren Besuch.





1. Juli 2023

Atemschutz-Parcours für jedermann
 Kaffee & Kuchen
 Fahrzeuge zum Anfassen
 Hüpfburg bei gutem Wetter
 Spritzwand: Demo, die Spass macht

13.00 bis 17.00 Uhr
 Depot Steinhausen

50 Jahre Atemschutz
 Feuerwehr Steinhausen



Brandbekämpfung im Alltag

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie ein Feuerlöscher in Betrieb genommen wird oder auf welche Weise ein Pfannenbrand in der Küche gelöscht werden kann? Wenn ja, nutzen Sie jetzt die Möglichkeit für eine Schulung zur einfachen Brandbekämpfung.

Wir zeigen Ihnen auf wie ein Brand entsteht und wie er mit einfachen Mitteln gelöscht werden kann. Lernen Sie die Handhabung von Löschdecken beim Pfannenbrand und den Umgang mit Feuerlöschern beim Brand eines Abfalleimers.

Schulung 1: Dienstag, 12. Sept. 2023, 19.00 – 20.30h
Schulung 2: Freitag, 15. Sept. 2023, 18.00 – 19.30h

Die Schulungen sind für die Steinhauser Bevölkerung kostenlos. Ab 6 Personen wird der jeweilige Kurs durchgeführt und es hat Platz für maximal 12 Personen pro Schulung.

Im Anschluss an die Schulung offerieren wir Ihnen einen Apéro. Interessierten zeigen wir gerne unser Feuerwehrdepot.

Tauchen Sie ein in die Welt der Brandbekämpfung und melden Sie sich gleich an:

Senden Sie eine E-Mail an feuerwehr@steinhausen.ch oder werfen Sie den Talon in den Briefkasten beim Feuerwehrdepot oder in den Gemeindebriefkasten beim Rathaus ein.

Der **Anmeldeschluss** ist am **Freitag, 30. Juni 2023**

Schulung 1 Schulung 2

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Feuerwehr Steinhausen

www.fw-steinhausen.ch / feuerwehr@steinhausen.ch



aesthetikum
 KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Fernando Olivo

Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
 Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
 +41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

Sanitärapparate	Armaturen
Boilerentkalkungen	V-Zug Geräte
Sanitär-Reparaturen	Badumbauten

maler fischer

POLO FISCHER
 Eidg. Dipl. Malermeister
 Langackerstrasse 39 · 6330 Cham
 Telefon 041 780 25 69
www.maler-fischer.ch

JAHRGÄNGER 1961

Bitte Datum reservieren:
12. August 2023 ab 14.00 Uhr

Anmelden bei:
jeannine.remond@fibermail.ch

Euer 61-er OK



Aktiv gelebte Nachbarschaftshilfe

«freiwillig miteneand» – Integrationsformen in der Gemeinde Steinhausen

Gemeinde



Einige von Ihnen haben bereits von «freiwillig miteneand» gehört und sich gefragt: Was ist das für ein Angebot und warum soll ich zu einem Treffen gehen?

Wir haben in unseren Freiwilligen-Teams ein gemeinsames Ziel: Im Sinne der Gemeinschaft Menschen zu unterstützen.

Unsere Beweggründe sind vielseitig: Sie sind beispielsweise aus dem Ausland und möchten Ihr Deutsch verbessern, oder Sie sind aus einem anderen Kanton zugezogen und würden gerne Menschen kennenlernen? Auch viele Senioren machen vom Angebot Gebrauch, sich im Garten oder beim Einkaufen helfen zu lassen. Auch bei der Benutzung des Computers oder Tablets helfen unsere Experten gerne weiter. Auch die Kleinsten und Familien sind willkommen: Wir unterstützen bei den Hausaufgaben oder gehen mit Ihrem Hund spazieren.

Heute möchten wir Sie daran erinnern, dass «freiwillig miteneand» für Sie da ist, um Sie zu unterstützen. Oder kommen Sie einfach auf einen gemeinsamen Kaffee in der Bibliothek vorbei und treffen auf angenehme Gesprächspartner/-innen. Bis bald!



Seniorenspaziergänge

Die Seniorenspaziergänge wurden bisher vom Verein Senioren Steinhausen organisiert. Neu werden diese durch «freiwillig miteneand» koordiniert.

Am Angebot und den Startzeiten, jeweils am Mittwoch um 9.30 Uhr beim Brunnen auf dem Dorfplatz, wird nichts geändert. Bewegung ist die beste Medizin und gemeinsam spazieren macht zudem Spass. Schon ein kleiner Spaziergang kann Wunder bewirken! Wer Lust hat, kann einfach kommen, ob mit oder ohne Gehhilfe. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Begleitpersonen freuen sich auf rege Beteiligung.

Weitere Informationen zu den Spaziergängen auf Seite 18 und vielem mehr finden Sie über die unten aufgeführte Website oder via dem QR-Code unten.

www.freiwilligmiteneand.ch

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Wollen Sie sich engagieren? Brauchen Sie Hilfe? Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von «freiwillig miteneand» sind persönlich in der Bibliothek für Sie da.

- Koordinationsteam: 29. Juni, 31. August, 28. September / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computera: 1. Juni, 6. Juli, 7. September, 5. Oktober / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Lesen miteneand für Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 4. Klasse: 29. Juni / 16.30 bis 17.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 23. Juni / 09.30 bis 10.30 Uhr
- Café International: 15. Juni / 09.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chilematt
- Senioren-Spaziergänge: jeden Mittwoch / 09.30 Uhr beim Brunnen Dorfplatz

Kontakt

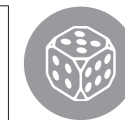
Möchten Sie helfen oder suchen Sie Unterstützung?

Für Fragen können Sie das Koordinationsteam, «freiwillig miteneand» Montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 079 798 70 83 oder per E-Mail info@freiwilligmiteneand.ch erreichen.

Besuchen Sie unsere Website via www.freiwilligmiteneand.ch oder scannen Sie den QR-Code.



Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen.



Ludothek

20 JAHRE LUDOTHEK



Die Schweiz **spielt**

Die **Ludothek Steinhausen** und

Spielbude Zug



laden ein zum

Nationalen Spieltag

Samstag, 3. Juni 2023

13 – 17 Uhr, Gemeindesaal Steinhausen

- ◆ UNO Spieltisch
- ◆ Fahrzeugpark
- ◆ Spieleklassiker
- ◆ Spielerklärungen
- ◆ XL-Spiele
- ◆ Spielneuheiten
- ◆ Kinderschminken
- ◆ Café-Ecke
- ◆ Flohmarkt

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!



Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Jubiläum – 20 Jahre Ludothek Steinhausen

Spielnachmittag im Juni

Bei unserem Juni-Highlight wird wieder gespielt!
Am Samstag, 3. Juni 2023 von 13 – 17 Uhr findet der nächste Spielnachmittag im Gemeindsaal Steinhausen statt. Die Ludothek wird bei diesem Event von der Spielbude Zug und dem Team der Jugendarbeit Steinhausen unterstützt (s. auch S. 9).
Die Spielbude Zug wird an mehreren Spieltischen mit Rat und Tat zur Seite stehen und den Brettspielflohmarkt betreuen, während das Team der Jugendarbeit am Schminktisch Kinderaugen strahlen und bunte Kreationen entstehen lässt.

Des Weiteren erwarten Sie ein Fahrzeugpark für die Kleinsten, XL-Spiele und die Kaffee-Ecke für die Stärkung zwischendurch.

20 JAHRE LUDOTHEK Gemeinde Steinhausen

Die Schweiz **spielt**

Die **Ludothek Steinhausen** und **Spielbude Zug**

laden ein zum

Nationalen Spieltag

Samstag, 3. Juni 2023
13 – 17 Uhr, Gemeindsaal Steinhausen

- UNO Spieltisch
- Spielklärungen
- Kinderschminken
- Fahrzeugpark
- XL-Spiele
- Café-Ecke
- Spieleklassiker
- Spielneuhelten
- Flohmarkt

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Rückblick Wettbewerb «Gestalte deine Spielfigur»

Im März haben wir zum Wettbewerb «Gestalte deine Spielfigur» aufgerufen. Was zurück kam, hat uns oft sprachlos gemacht und in Staunen versetzt. In diesen Figuren steckt so viel Kreativität und Liebe. Die Entscheidung, die drei Schönsten, Kreativsten oder Einzigartigsten auszuwählen hat uns vor eine grosse Herausforderung gestellt. Unsere drei Sieger haben wir schriftlich informiert. Wir gratulieren allen Künstlerinnen und Künstlern zu ihren fantastischen Kreationen! Die ausgestellten Figuren dürfen ab Anfang Juni wieder nach Hause geholt werden.



Save The Date!

Samstag, 16. September
Jubiläumsfest der Ludothek
13 – 17 Uhr
Dorfplatz

Samstag, 28. Oktober 2023
Spielnachmittag
13 – 17 Uhr
Gemeindsaal Steinhausen

Öffnungszeiten Fronleichnam 2023

Am Mittwoch, 7. Juni ist die Ludothek bis 17 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Sommerferien 2023

Achtung! Neue Öffnungszeiten während den Ferien!

Montag, 10. Juli
Freitag, 14. Juli
Montag, 17. Juli
Freitag, 11. August
Montag, 14. August
Freitag, 18. August
- jeweils von 9 – 14 Uhr

Bis bald in der Ludothek oder am Spielnachmittag!

Ihr Ludo-Team



Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr	

Aktuelles

Öffnungszeiten Fronleichnam
Donnerstag, 8. Juni 2023 geschlossen.



Dechen Shak-Dagsay
Lesung mit Live-Musik
«Mantras, Music and Magic Moments»
Freitag, 2. Juni 2023
19.30 Uhr

Mit ihren Mantras und ihrer Musik erreicht die internationale Künstlerin ein grosses Publikum. Sie erzählt, welche Bedeutung Mantras und Musik in ihrem Alltag haben und wie sie Möglichkeiten geben, zur Ruhe zu kommen. Mit Anmeldung.

Flohmarkt in der Bibliothek

Ab 5. Juni bis zu den Sommerferien 2023 bieten wir in der Bibliothek einen Flohmarkt unserer ausgeschiedenen Medien an.

Bibliomüsli

mit Anmeldung
Müsli (für Kinder 1-3 Jahre)
Mittwoch: 7.6. / 5.7.
9.30-10.00 Uhr



Bibliozwerg

mit Anmeldung
(für Kinder 3-8 Jahre)
Mittwoch: 28.6.
14.00-14.30 Uhr



Medientipp



Wann am besten wohin
Band 2
Der beste Reiseplaner für jeden Monat

Der ultimative Guide für die perfekte Reise! Der Urlaub steht vor der Tür und Sie haben noch keine Ahnung, wohin es gehen soll? Welches Reiseziel lohnt sich am besten im Sommer? Lonely Planet bietet die Antwort. Er kommt mit neuen Reisezielen für jeden Monat und für jedes Budget. Sie suchen einen Strandurlaub im Winter, einen Städtetrip im August oder etwas Actionreiches einfach mal zwischendurch? Bei «Wann am besten wohin 2» finden Sie die aktuellsten und spannendsten Destinationen – und vielleicht dabei sogar Ziele, an die Sie bisher noch gar nicht gedacht hatten. Das Abenteuer wartet auf Sie – in jedem Monat des Jahres.

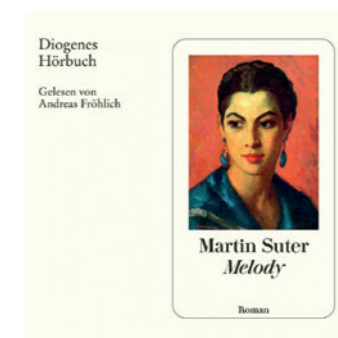
Mit Tipps und hilfreichen Tools für die Planung Ihrer perfekten Reise. Egal wann, egal wohin, egal wie teuer oder günstig: Ihr Abenteuer beginnt hier. Für alle, die von der nächsten grossen Reise träumen oder einfach nur zum Schmökern.

Medien-Neuheiten



DVD «Call Jane»

Der Film erzählt die wahre Geschichte einer kleinen Gruppe von Frauen, die in den 1970ern in Chicago eine Untergrundorganisation für Schwangerschaftsabbrüche aufbauten. Ein Thema, das leider in den USA heute wieder brandaktuell ist.



Hörbuch «Melody» von Martin Suter

Ein reicher alter Mann möchte in den wenigen Monaten, die ihm noch bleiben, seinen Nachlass regeln. Daneben treibt ihn eine Frage um. Was ist aus seiner ehemaligen Geliebten Melody geworden, die vor 40 Jahren spurlos verschwunden ist? Für all das engagiert er einen jungen Juristen, der dringend einen Job braucht.

Rückblick und Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Der Sommer steht in den Startlöchern. Zeit, um auf das erste Halbjahr 2023 zurückzublicken.

Jugendtreff gut besucht

Im ersten Halbjahr 2023 war der Jugendtreff sehr gut besucht, somit ist der stark spürbare Einbruch der Besuchenden aufgrund Covid-19-Pandemie überwunden. Vor allem bei den Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler ist ein starker Zuwachs festzustellen, was die Jugendarbeit sehr freut. Aber auch die Jugendlichen der Primarschule sind sehr gut vertreten. Der Treff wird genutzt, um gemeinsam mit Freundinnen und Freunden zu spielen, Musik zu hören, zu gamen, zu diskutieren und ein Getränk oder einen Snack an der Bar zu geniessen – im Jugendtreff entstehen ganz einfach tolle Begegnungen!

Openair mit Street-Food

Musik auf die Ohren! Am Samstag, 13. Mai, fand auf dem Dorfplatz das Openair mit Street-Food-Ständen statt, das von der Jugendarbeit in Kooperation mit der Musikschule auf die Beine gestellt wurde. Der gelegentliche Regen hielt die zahlreichen Besuchenden aus Steinhausen und der ganzen Region nicht davon ab, die verschiedenen Bands zu unterstützen. Mit einem Line-up von neun Bands – vier davon aus Steinhausen – war das erste Openair



Die Plätze unter dem Zelt auf dem Dorfplatz waren gut besetzt.



Für Speis und Trank sorgten verschiedene Stände.



Die Band Kurthesy beeindruckte mit tollen Stimmen und einer tollen Bühnenpräsenz.

Steinhausen hervorragend aufgestellt und bot ein abwechslungsreiches Programm. Auch das Publikum war erstklassig und



Gitarre und Gesang vom Feinsten präsentierte die Band The Basement.

belohnte die jungen Bands mit viel Applaus und Zugabe-Rufen gebührend.

Einen Unterbruch der Musik wurde während des Gottesdienstes in der benachbarten Kirche nötig: Damit die laute Musik nicht störte, luden die Verantwortlichen Rayk Sprecher, ein Poetry-Slamer, ein. In dieser Stunde lud er auch junge Steinhauser Poetry-Slamerinnen und -Slamer auf die Bühne ein. Mit ihren Darbietungen gaben sie dem Publikum einen Einblick in ihre Lebens- und Gedankenwelten, was auf grosse Begeisterung stiess.

Das abwechslungsreiche kulinarische Angebot wurde von Besuchende und den jungen Kunstschaffenden gleichermassen geschätzt. Das OK bekam sehr viele positive Rückmeldungen, so dass eine Wiederholung des Anlasses im nächsten Jahr ins Auge gefasst wird.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die vielen helfenden Hände. Sie alle haben sich super für den Anlass eingesetzt.

Skaten in Steinhausen

Vom Samstag, 15. April, bis Samstag, 29. April, wurde von der Jugendarbeit eine kleine, mobile Skate-Rampe auf dem Parkplatz neben der Aula beim Schulhaus Feldheim aufgestellt. Damit wurde auf das Bedürfnis nach Skatemöglichkeiten in Steinhausen eingegangen. Die Anlage wurde oft und von unterschiedlichen Personen besucht. Skatende, Kinder mit und ohne Fahrzeuge, Eltern mit ihrem Nachwuchs: Die Skate-Rampe hat vielen eine Freude bereitet. Wir danken allen, die das Aufstellen möglich gemacht haben.

Am 21. Juni findet übrigens der «Go Skateboarding Day» der AG Skaten statt. Eine ideale Gelegenheit, um auf das Thema Skaten in Steinhausen aufmerksam zu machen. Die AG Skaten hat coole Attraktionen geplant und freut sich auf viele Besuchende vor dem Dreiklang. Die Jugendarbeit wird mit einem Flyer informieren.

Graffiti Workshop

Künstlerisch kreativ sein im Jugi? Und wie! Am 24. März fand im Jugendtreff ein

Graffiti-Workshop statt. Zu Beginn des Workshops wurde den Primar- und Oberstufenschülerinnen und -schüler durch einen professionellen Graffiti-Künstler die Grundlagen des Sprayens beigebracht. Im Anschluss daran ging es ans eigene Schaffen. Gemeinsam durften die Jugendlichen zwei Wände im Jugendraum nach eigenen Ideen und Vorstellungen gestalten und somit ihr gelerntes eindrücklich unter Beweis stellen. Das Resultat sind zwei coole neue Wände, die den Jugendraum mit ihren Farben beleben. Die Teilnehmenden haben mit grossem Engagement mitgewirkt und sichtlich Spass an der kreativen Arbeit gezeigt. Vielleicht wurde an diesem Tag ja ein neuer Graffiti-Picasso geboren?

Bike-Day

Mach dein Fahrrad fit für die Strasse! Bei traumhaftem Wetter und frühlingshaften Temperaturen fand Ende Februar der «Bike-Day» statt. Kinder und Jugendliche konnten ohne Voranmeldung mit ihrem Fahrrad ins Jugi kommen. Vor Ort konnten sie mit bereitgestellten Werkzeugen, Reinigungsmate-

rial und dank technischer Unterstützung ihre Drahtesel reparieren, putzen und somit fit für die Strasse machen. Das Angebot wurde geschätzt, und es wurde fleissig geschraubt und geschruppt.

Sommerferien 2024

Die Jugendarbeit ist während den Betriebsferien vom 8. Juli bis am 17. August 2023 geschlossen. Der erste Treff nach den Ferien findet am Freitag, 18. August, von 16 bis 21 Uhr statt. Wir danken allen, die die Jugendarbeit im letzten Jahr unterstützt haben und freuen uns schon jetzt auf eure (Ferien-)Geschichten! Euer Jugi-Team.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
jugi.steinhausen

JUNI 2023

MI 13.00 - 19.00 UHR FÜR ALLE
FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 18.30 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SO 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

TREFF		
MITTWOCH	FREITAG	
07./28.	02./16./23./30.	
13.00 - 19.00 UHR FÜR ALLE	16.00 - 18.30 UHR PS 18.30 - 22.00 UHR OS	
SO 04. SONNTAGSTREFF		SA 03. LUDOTHEK JUBILÄUM
13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE		WIR SIND AUF DEM DORFPLATZ
MI 14. FRAUENSTREIKTAG		FR 09. EUROPAPRKAUSFLUG
DER TREFF IST GESCHLOSSEN		INFOS AUF FLYER & INSTA
SO 25. SONNTAGSTREFF		MI 21. GO SKATEBOARDING DAY
13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE		INFOS AUF FLYER & INSTA

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT



Riesenspass für Gross und Klein

Im Sunnegrund 4 wude gespielt und gelacht.

Schule



Am 4. Mai 2023 fand im Schulhaus Sunnegrund 4 der beliebte Spielmorgen statt. Dank dem vielfältigen Angebot erlebten die Schulkinder viel Spiel und Spass.

Die engagierten Lehrpersonen des Sunnegrund 4 organisierten anfangs Mai den beliebten Spielmorgen für die Kinder des Kindergartens bis und mit der 6. Klasse.

In jedem Zimmer standen verschiedenste Spiele und spannende Aktivitäten bereit. Von klassischen Brettspielen über Denkspiele, Geschicklichkeitsspiele bis hin zu Sportspielen war für jeden Geschmack etwas dabei, sodass an diesem Donnerstagmorgen die Herzen aller Kinder höherschlugen: Was

gibt es Schöneres, als nach Lust und Laune zu spielen.

Der Spielfreude freien Lauf lassen

Die Idee des Spielmorgens ist, dass sich die Kinder frei bewegen können und die Aktivitäten besuchen, auf die sie gerade Lust haben. Der Morgen ging trotz grosser Spiellaune und vielen aufgestellten Kindern geordnet und gut gelaunt über die Bühne. Für den reibungslosen Ablauf und für die Übersicht sorgten auch praktische Beschilderungen, die in den Gängen des Schulhauses halfen, die Orientierung zu behalten und das gewünschte Spielzimmer zu finden.

Die Grossen halfen den Kleinen

«Wow, so cool!», «Cool, lueg mal!» oder

«I dem Zimmer ischs mega cool!» – so tönte es aus den Zimmern in die Gänge hinaus. «Cool» war wohl das meistbenutzte Wort an diesem Morgen, und die Freude und der Spass der Kinder waren förmlich in der Luft zu spüren und steckte auch die Erwachsenen an. Bemerkenswert war auch die altersübergreifende Zusammenarbeit. So halfen etwa die älteren Schülerinnen und Schüler den jüngeren Kindern bei schwierigen Aufgaben. Diese Dynamik in einer ungezwungenen Atmosphäre zu beobachten ist immer wieder ein schöner Moment.

Deutschkurs für Kinder in Steinhausen

Wunderfitz und Redeblyt helfen beim Erlernen der Sprache.



Schule

Je früher die Sprachkenntnisse in Deutsch gefördert werden, desto besser. Dank den Sprachprofis von Wunderfitz und Redeblyt erhalten die Kleinsten im Sunnegrund Deutschunterricht. Ab dem 11. September 2023 finden im Schulhaus Sunnegrund erneut Deutschkurse für kleine Kinder ab drei Jahren bis zum Kindergarten Eintrittsalter statt.

Die Sprachkompetenz ist die Basis für den schulischen Erfolg, darum bereiten diese Kurse die fremdsprachigen Kinder sehr gut auf den Kindergarten vor. Die Kinder lernen Deutsch, denn die Kursprache ist ausschliesslich Deutsch. Sie werden aber auch in die Regeln und Abläufe in der Gruppe vorbereitet. Der Kurs dient als Vorbereitung auf den Kindergarten und die Schule.

Der Kurs wird im Auftrag der Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, durch Wunderfitz und Redeblyt, Sprachliche Frühförderung, angeboten.

Die Teilnehmerzahl ist auf vier bis sechs Kinder pro Gruppe beschränkt.

Anmeldung und Kontaktadresse:

Wunderfitz und Redeblyt
Sprachliche Frühförderung
Sennweidstrasse 41
6312 Steinhausen
zwysig@wunderfitzundrededlyt.ch
www.wunderfitzundrededlyt.ch
Telefon 041 780 54 28



Spielerisch Deutsch lernen: Das ist ab September möglich.

Kinderdeutschkurs

Kursbeginn: Montag, 11. September 2023
Kursort: Schulhaus Sunnegrund 5, Steinhausen
Kursdauer: 11. September 2023 bis 15. Januar 2024
Gruppe 1: 13.30 bis 14.20 Uhr
Gruppe 2: 14.30 bis 15.20 Uhr
(total 15 Lektionen)
Kosten: Elternbeitrag CHF 150.00 inkl. Material (15 Lektionen)

Steinhauser Jahrgänger/-innen 1931

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»

FN Informatik GmbH

Wir sind die Lösung für Ihren IT Bedarf für Business und Privat

Hammerstrasse 4a
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 19 14
www.fn-informatik.ch



Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen Juni, Juli

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Partei
Sa	03.06.23	09.00 12.00	«Gemeinsam für den Klimaschutz» FDP, Grüne, GLP, die Mitte, PARAT und SP laden ein zum KlimaGipfeli. Informationen und Gespräche zum Klima- und Innovationsgesetz, über welches am 18.06.2023 abgestimmt wird.	Vorplatz Gemeindesaal Dreiklang	FDP, Grüne, GLP, die Mitte, Parat und SP
Di	06.06.23	19.00	Mitgliederversammlung der FDP Steinhausen	Gasthof Rössli Steinhausen	FDP
Mi	07.06.23	20.00	Mitgliederversammlung vor Gemeindeversammlung mit SP	Sitzungszimmer 2, Gemeindesaal	Grüne Steinhausen
Mo	12.06.23	20.00	Parteiversammlung Mitte Steinhausen	Gasthof Rössli Steinhausen	Die Mitte Steinhausen
Mi	05.07.23	19.00	Parteihöck FDP Steinhausen	Gasthof Rössli Steinhausen	FDP

Jahrgänger 1939
Voranzeige
Treffen in Steinhausen am 20. Juni 2023
Einladung folgt

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

BEST OF 1973
I. Jahrgangstreffen
28. Oktober 2023, Steinhausen

Elektro Küng AG
Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.
+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

WESt mit dem Lastenrad unterwegs

Seit einigen Wochen führt das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen die Schieberkontrollen effizienter und nachhaltiger durch – nämlich mit dem Elektrovelo.

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESt) unterhält neben den Grossanlagen wie Reservoirs und Pumpwerken auch um die 150 Hydranten und rund 1800 Wasserleitungsschieber. Diese müssen für den einwandfreien Betrieb regelmässig kontrolliert und gewartet werden. Die Mitarbeitenden nutzen dazu neu ein Lastenrad. Das WESt hat eine nachhaltige Lösung für die Kontrolle der rund 1800 Wasserleitungsschieber gefunden. Statt mit dem Auto zu den verschiedenen Schiebern zu fahren, setzt das Werk neu auf ein Lastenrad, das mit dem notwendigen Kontrollmaterial und Werkzeug ausgerüstet ist.

Dank regelmässiger Kontrollen bleibt das Trinkwasser gut.

Die Schieberkontrolle ist eine wichtige Aufgabe des Wasser- und Elektrizitätswerks, um eine sichere Versorgung der Gemeinde mit Trinkwasser zu gewährleisten. Die Schieber verstecken sich unter kleinen Metallkappen in der ganzen Gemeinde verteilt. Durch die Schieber kann bei einem Wasserleitungsbruch oder bei Sanierungsarbeiten eine Lei-

tung trockengelegt werden. Funktion und Zugänglichkeit werden deshalb je nach Relevanz alle zwei bis sieben Jahre geprüft. «Bei der Kontrolle kommen regelmässig defekte oder überdeckte Schieber zum Vorschein», erklärt Toni Hegglin, der bis anhin mit dem Auto auf Schieberkontrolle war.

Einsatz mit einem nachhaltigen und praktischen Fahrzeug

Die Schieber sind oft in engen Quartieren oder unwegsamen Gelände platziert, was die Kontrolle erschwert und mit der Parkplatzproblematik einhergeht. Das WESt hat daher beschlossen, auf ein umweltfreundliches Transportmittel umzusteigen und ein Lastenrad angeschafft. Das Fahrrad wurde mit dem nötigen Kontrollmaterial und Werkzeug ausgestattet.

Die Mitarbeitenden können einfach und effizient von Schieber zu Schieber fahren und haben gleichzeitig alle notwendigen Hilfsmittel dabei. Das Rad kann problemlos auf Gehwegen oder in engeren Quartierstrassen kurzzeitig abgestellt werden.

«Wir haben auch Feedback von den Anwohnern erhalten, die sich darüber freuen, dass wir nicht mehr mit dem Auto in ihre Strassen fahren», meint Harry Grossenbacher, der auch mit dem Lastenrad unterwegs ist. «Mit dem Lastenrad haben wir eine nachhaltige



Lösung gefunden, um die Schieberkontrolle effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten», sagt Betriebsleiter Manfred Rohrer. Die Idee sei direkt von den Mitarbeitenden gekommen, die nun auch mit dem Rad unterwegs seien.

Einsatz hat Signalwirkung für andere Unternehmen.

Die Schieberkontrolle per Lastenrad ist eine innovative Lösung, die zeigt, dass nachhaltige Praktiken in jedem Bereich möglich sind. Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen hat mit dieser Entscheidung nicht nur einen Beitrag zur Umwelt geleistet, sondern auch ein positives Signal für andere Unternehmen gesendet, damit auch diese auf umweltfreundlichere Lösungen setzen.

Gut zu wissen

Sämtliche Leitungen, Objekte und Bauwerke des WESt sind digital in einem Geoinformationssystem (GIS) erfasst. Neben dem genauen Standort werden dort auch weitere Attribute erfasst. So können auch mit Erdreich überdeckte Schieber gefunden und der Zustand mit dem Smartphone erfasst werden.



Mit dem praktischen Lastenvelo ist die Kontrolle der Schieber einfacher geworden.

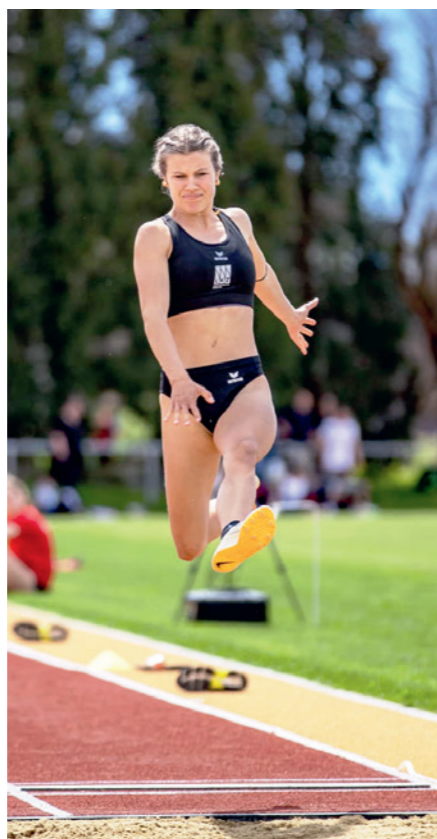
Wengi unterbietet mit 6.30m U23 EM-Limite

Steinhausens Leichtathletin mit Erfolg

Ronja Wengi ist weiter im Aufwind. Die Osteopathie-Studentin aus Steinhausen, welche bereits anlässlich der Indoor-SM die sechs Meter Schallmauer knacken konnte, ist formidabel in die Freiluftsaison gestartet.

Am Eröffnungsmeeting in Cham sprang sie sensationelle 6.30m. Hiermit konnte sie die Limite für die U23 EM um 5cm überbieten. Überhaupt ist erst ein Mal eine Zuger Athletin weiter gesprungen. Inhaberin des Kantonalrekords ist mit 6.32m eine gewisse Patrizia Danzi, welche 1996 an den olympischen Spielen im Siebenkampf teilnahm. Wenn das kein gutes Omen ist.

Ihre gute Form konnte sie auch über 100m abrufen, wo sie in 12.23s eine deutliche neue Bestleistung aufstellen konnte, notabene bei Gegenwind von 1m/s. Der Grundstein für diese tollen Leistungen wurde im Winter gelegt. Nach einer von Rückenbeschwerden geplagten Saison 2022 konnte sie im Aufbau für die Freiluftsaison 2023 endlich wieder



schmerzfrei trainieren. Dank einem Mix aus Trainings in der gewohnten Trainingsgruppe und Individualtrainings mit dem verantwortlichen Trainer Jürg Meile, konnten bereits früh Fortschritte im Vergleich zur Vorsaison identifiziert werden.

Die Woche vor dem Eröffnungsmeeting in Cham weilte Ronja noch im Trainingslager in Castiglione, ehe sie am Dienstag studi-umbedingt frühzeitig heimreiste.

Der Exploit vom vergangenen Samstag überraschte dann Wengi und Trainer Meile selber ein wenig. Jetzt da der Qualifikationswert im ersten Wettkampf erfüllt wurde und auch die Schnelligkeit passt, kann nun die optimale Vorbereitung auf die Saisonhöhepunkte mit gesundem Selbstvertrauen vorgenommen werden.

Frauengemeinschaft Steinhausen

Gerne laden wir Sie zu einer unserer Veranstaltungen ein



Hortensienpracht Schloss Meggenhorn

Im Garten vom Schloss Meggenhorn gedeihen seit 2012 rund 40 traditionelle Schweizer Hortensienzüchtungen, die zur Sammlung der Stiftung ProSpecieRara gehören. Auf einer Führung durch den Schlossgarten erfahren Sie mehr über die Blumenpracht und beim anschliessenden Apéro geniessen wir die schöne Aussicht auf den Vierwaldstättersee.

Datum Mittwoch, 14.06.2023
 Zeit 13.00 Uhr, Abfahrt Steinhausen
 16.30 Uhr, Abfahrt Meggen
 Ort Schloss Meggenhorn, Meggen
 Kosten Mitglieder Fr. 35.00
 Nichtmitglieder Fr. 40.00
 inkl. Apéro, exkl. Transport
 Anmeldung bis 02.06.2023
 unter www.fg-steinhausen.ch
 oder an Pia D'Oto,
 Tel. 079 293 67 19

FGS BookLunch

Verbringen Sie eine unterhaltsame Mittagspause in der Bibliothek Steinhausen in Gemeinschaft von Frauen. Sie erhalten Tipps für spannende Frauenbücher und küren zusammen den Favoriten. Lassen Sie sich vom vielfältigen Angebot das Lesen gluschtig machen.

Datum Mittwoch, 21.06.2023
 Zeit 12.15 – 13.30 Uhr, Eintreffen ab 12.00 Uhr möglich
 Ort Gemeindebibliothek
 Kosten Mitglieder Fr. 18.00
 Nichtmitglieder Fr. 23.00
 inkl. Häppchen und Getränke,
 Konsumation aus der Kaffee-
 Ecke gegen Bezahlung vor Ort
 Anmeldung bis 07.06.2023
 unter www.fg-steinhausen.ch
 oder an Brigitte Unternährer,
 Tel. 041 760 26 22



www.fg-steinhausen.ch



Vorschau

29. + 31.08.23 Lernen Sie Ihre
 Fotokamera kennen
 30.08.23 Stöck, Wys, Stich!
 07.09.23 Armkette aus echten
 Heilsteinen
 13.09.23 Besichtigung Stöckli
 Ski-Manufaktur, Malters
 21.09.23 Handpan Schnupperkurs

**Senioren
Spaziergang**

Jeweils am Mittwoch:
 7. Juni 2023
 14. Juni 2023
 21. Juni 2023
 28. Juni 2023

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

Baarerstrasse 63 · 6300 Zug
 041 710 55 70 · castles.ch

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
 Planen Sie einen Sprachaufenthalt?
 Wir vermitteln weltweit.

Dringend gesucht!

Velofahrbegeisterte Person für die Ressortleitung Velofahren!

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich:
 Heinz Schmid, Präsident.
 Tel. 041 741 62 85 / 079 268 58 59
info@senioren-steinhausen.ch
www.senioren-steinhausen.ch

**SENIOREN
STEINHAUSEN**

Dringend gesucht!

Für interessante Aufgaben
 2 Vorstandsmitglieder!

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich:
 Heinz Schmid, Präsident
 Tel. 041 741 62 85 / 079 268 58 59
info@senioren-steinhausen.ch
www.senioren-steinhausen.ch

**WIR SIND
DIE ELEKTRO-
EXPERTEN**

eTeam plus
Ihr Elektriker

Gebäudetechnik
 Smart-Home-Systeme
 Beleuchtungskonzepte
 Leuchten-Montage
 Kundendienst
 Reparaturen
 Photovoltaik-Anlagen
 Wartungsverträge
 E-Mobilität
 24 Std. Service

Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch 041 747 24 24 since 2010 experts 4 energy



happy birthday kultur steinhausen!

42 Jahre kultur steinhausen – der Verein wird zehn Jahre alt.

kultur steinhausen

Einst wurde die Kulturkommission gegründet, um das Zentrum Chilematt zu beleben und bereichern. Das gelingt ihr nun seit 42 Jahren, heute auch im Begegnungszentrum Dreiklang. Dort entstanden auch zusätzliche technische Möglichkeiten, monetäre kamen durch das Migros Kulturprozent dazu. Beide unterstützen die Absicht, Kultur als wertvolles gesellschaftliches Gut noch besser zu etablieren. Heute organisiert die «kultur steinhausen» als Verein zehn bis zwölf Veranstaltungen jährlich und trägt prägend zum kulturellen Leben in der Gemeinde bei. Am 27. Oktober wird diese Erfolgsgeschichte mit einem Jubiläumsanlass im Dreiklang gefeiert.

Kultur-Gut!

Den Menschen eröffnen Kunst und Kultur den Blick auf unsere immense Vielfalt und auf unbekannte Welten. Wer sich auf sie einlässt, erhält Impulse und Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit sich selbst und der Gesellschaft.

In Steinhausen wird dieser Zugang durch den Verein kultur steinhausen ermöglicht, der ehrenamtlich organisiert ist und über 250 Mitglieder zählt.

Dass die Leute für ein Konzert oder einen Kabarettabend nicht weit fahren müssen, sondern Kulturhappchen und ab und zu auch einen währschaften Schmaus in Steinhausen geniessen können, ist der Verdienst des Vereines.

Kultur-Start mit Urs Günther

Die Kulturkommission wurde 1981 gegründet, Trägerschaft waren die katholische und reformierte Kirchgemeinde sowie die Einwohnergemeinde. Seit wann bist du mit von der Partie?

Urs Günther: «Meine kulturellen Interessen sind breit und von der Kleinkunst bin ich besonders angetan. Mir gefiel die Möglichkeit, kulturelle Anlässe in Steinhausen zusammen in einer Gruppe von fünf bis sieben ähnlich gesinnten Personen zu organisieren. Mitglied wurde ich 1992 und übernahm von 2001 bis 2013 die präsidiale Verantwortung.

Die Kulturkommission arbeitete stets selbständig und ohne behördliche Weisungen, was der Motivation sehr förderlich war.»

Wie wichtig ist der richtige Mix und wie erfolgreich war der damalige Start?

«Die Ausrichtung von damals und heute ist dieselbe geblieben. Wir waren bemüht, Kleinkunst einem breiteren Publikum nahezubringen, obwohl damals im Chilematt die technische Infrastruktur viel rudimentärer war und wir personell weniger gut aufgestellt waren.»

Wie hoch war euer jährliches Budget?

«Im Jahr hatten wir bis ca. 30'000 CHF zur Verfügung, die wir durch die Eintritte und die öffentliche Unterstützung generierten. Da hiess es haushalten! Abgesehen von wenigen «Grossanlässen» besuchten meist etwa 40 bis 80 Zuschauerinnen und Zuschauer unsere Vorstellungen. Je nachdem, wer auftrat. Schlussendlich sind wir hier auf dem Land (lacht).»

Wie breit wurde dieses Angebot ausgedehnt? Welches Publikum zielt ihr an?

«Konzerte, Kunstausstellungen, Jazz, Theater und Comedy, manchmal klingende Namen bekannt aus der Kulturszene und den Medien, manchmal noch gänzlich unbekannt, womit sich entsprechend unseren Möglichkeiten ein breiter und für Steinhausen angemessener Mix ergab. Ich bin heute noch erstaunt und erfreut, dass oftmals über die Generationen hinweg recht viele Leute zu unseren Anlässen kamen, die sich auch auf Unbekanntes einliessen und der Qualität unseres Programms Vertrauen schenkten.»

Gab es unerwartete Misserfolge?

«An ein erstaunliches Desinteresse kann ich mich erinnern, als Knackeboul auftrat. Diesen Auftritt boten wir gemeinsam mit dem Jugl an. Wir konnten die junge Generation für diesen heute bekannten Rapper und Beatboxer nicht mobilisieren.»

Urs Günther zum Thema Leistung und Leichtigkeit: «Das Gefühl, etwas für das Kulturleben und die Allgemeinheit geleistet zu haben, ist für mich rückblickend wie überhaupt sehr befriedigend. Die kuko steinhausen und nachfolgend der Verein haben erfolgreich gearbeitet, vieles zeigen und etwas bewegen können. Mit dem Erfolg kamen eine gewisse Leichtigkeit und weiterer Ansporn dazu. Es beglückt mich, bei anderen Freude auslösen zu können.»



die Präsidentin / Präsidenten von Kultur Steinhausen: Toni Schmid, Barbara Hofstetter, Urs Günther

Kultur-Wechsel zu Toni Schmid Von Urs Günther konntest du einen bestens funktionierenden und etablierten Betrieb übernehmen und wurdest 2013 zum Präsidenten gewählt. Was waren die grössten Herausforderungen?

Toni Schmid: «Wir wollten aus der losen Kulturkommission einen Verein gründen und damit die Gemeinden und die Bevölkerung von Steinhausen einbinden.

Zudem wollten wir unser Angebot professionalisieren und brauchten dafür auch finanzielle Mittel. Zusammen mit der Einwohnergemeinde nahmen wir mit der Migros Kontakt auf.»

Du sprichst vom Migros-Kulturprozent. Wie konntet ihr die Migros für den Verein gewinnen?

«Im Zugerland, dessen Betreiberin die Migros ist, gab es seit Eröffnung ein kulturelles Forum, das durch das Kulturprozent betrieben wurde. Dieses Angebot war über alles gesehen für die Migros aufwändig. So entstand die Idee, die Kultur wieder mehr ins Dorf zu bringen, dafür Geld zu sprechen und ihr Forum zu schliessen.»

Für diese Gespräche musstet ihr auch etwas offerieren. Was waren eure Argumente?

«Mit der Eröffnung des Dreiklang 2017 konnten wir unser Angebot auf eine neue Ebene heben, da die technischen und räumlichen Einrichtungen den Anforderungen eines modernen Kulturangebots gerechter wurden. Zudem wurde der Verein mit neuen Vorstandsmitgliedern verstärkt und die Zusammenarbeit

vor Ort am Beispiel der Bibliothek ausgebaut. Es war für alle eine eigentliche Win-Win-Situation. Die Verhandlungen gelangen und der Gemeinderat gab seine Zustimmung.»

Welches war der grösste Erfolg eurer Veranstaltungen?

«Der Jodlerclub Wiesenberg war ein Anlass, der sehr schnell ausgebucht und ein überwältigender Erfolg war. Der Saal war gefüllt mit Fans und wir erlebten einen äusserst stimmigen und stimmungsvollen Abend.

In der Regel gabs an der Abendkasse immer genügend Tickets. Hier aber waren alle schon im Voraus weg.»

Wenn du kurz und knackig für einen Kulturabend werben müsstest, wie würdest du das machen?

«Man kann dank kultur steinhausen für gerade mal 25 Franken einen grossartigen Abend erleben, Leute treffen und seinen Horizont erweitern. Wo bekommt man das heute noch?»

Toni Schmid zum Thema Humor und Trauer: «Ich habe gelernt, im kulturellen Umfeld alles etwas humorvoller zu nehmen. Abmachungen mit Künstlerinnen und Künstlern nehmen einen anderen Weg als in der Privatwirtschaft. Mehr Leine zu geben, die eine oder andere Begebenheit mit einem Schmunzeln zu quittieren und das enorme Engagement der Kunstschaffenden zu schätzen haben mir meine Aufgabe leichter gemacht. Aber es gibt auch traurige Momente, klar. Emotionen sind immer da.»

Kultur-Konstanz durch Barbara Hofstetter



Präsidentin Barbara Hofstetter: Was waren deine ausschlaggebenden Talente, die du mitbrachtest, um dieses Amt 2019 übernehmen?

Barbara Hofstetter: «Als Gemeinderätin und -Präsidentin war ich bereits im erweiterten Vorstand tätig. Meine politischen Erfahrungen und Netzwerke sind für dieses Präsidium geradezu optimal. Vor meiner politischen Amtszeit war ich immer freiwillig aktiv, mehrheitlich allerdings im Sportbereich. Die Kulturszene fasziniert mich, stellt aber auch eine Herausforderung dar. Das mag ich.»

Die Kulturszene ist sehr unterschiedlich und breit. Wie kommt ihr zu unbekanntlichen Talenten, neuen Namen, ungewöhnlichen Vorstellungen?

Unser Vorstandsmitglied Dani Meier besucht viele Veranstaltungen, u.a. die Künstlerbörse in Thun. Dort lernt er viele neue Kunstschaffende kennen. Seit wir durch den Leistungsauftrag der Gemeinde über mehr Mittel verfügen und eine moderne Infrastruktur bieten können, kommen auch Anfragen aus dem In- und Ausland.

Als erfahrener Scout informiert uns Dani über Newcomer und wir stellen gemeinsam unser Programm zusammen. Aktuell erarbeiten wir bereits die Verträge für 2024. Selbstredend sind alle Vorstandsmitglieder immer mit offenen Augen und Ohren unterwegs und bringen Vorschläge ein.»

Wenn du eine Künstlerin/einen Künstler für Steinhausen engagieren könntest, wer wäre das?

«Das wäre ganz klar Emil, den ich leider noch nie live sah. Er ist für mich einer der ganz grossen Schweizer Kabarettisten. Bereits als Kind kannte ich ihn, er war einer der ersten Comedians überhaupt. Im Laufe der Zeit ist sein Humor leiser und intelligenter geworden, das gefällt mir sehr!»

Viele Vereine haben im Vorstand Nachwuchsprobleme oder haben Vakanzen. Ihr seid relativ breit und gut aufgestellt. Wie funktioniert ihr als Verein?

Barbara Hofstetter zum Thema Abschied und Neuanfang: «Beides gehört immer und immer wieder zum Leben. Ich wurde zur Präsidentin des Vereins kultur steinhausen gewählt, kurz nachdem ich meinen Abschied als Gemeindepräsidentin gab. Meine Erfahrung ist, dass wenn irgendwo eine Türe zugeht, auch immer wieder eine neue aufgeht. Das spüre ich schon mein ganzes Leben lang und es macht mich zufrieden und dankbar.»

«Wir kennen das auch, nur hatten wir immer wieder Glück mit dem Besetzen der Ressorts. Es gibt Aufgabenbeschreibungen, das macht Zuverlässigkeit und Zusammenarbeit einfacher. Ein Vorstandsmitglied begleitet eine/n Künstler/in von Anfang an, in dem es die Vertragsverhandlungen führt, die Begrüssung und die Betreuung vor Ort übernimmt und auch die Einleitung zum Anlass macht. Das funktioniert! Ich bin dankbar, auf ein so initiatives und tatkräftiges Team zählen zu können.»

Der Verein feiert am 27. Oktober sein 10-Jahre-Jubiläum. Was habt ihr vorbereitet?

«Wir freuen uns schon riesig, dieses Jubiläum mit unseren über 250 Mitgliedern und vielen Kulturinteressierten zu feiern. Es gibt ein ganz besonderes Programm, das auch die Vielfalt unserer Anlässe widerspiegelt. Zudem verteilen wir kleine Geschenke durchs ganze Jahr hindurch. Der Jubiläumsanlass ist im Kasten unten beschrieben. Selbstverständlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl. Alle sind herzlich willkommen!»

RB

Am Freitag, 27. Oktober, wird gefeiert mit
– dem Clown «Fabrizio Rosselli» aus Toulouse
– der Dancecompany «La Rue Serendip» aus La-Chaux-de-Fonds
– dem Comedian «Michel Gammenthaler»
– der Americana-Band «Little Chevy»
Infos über www.kultur-steinhausen.ch

kultur 10 Jahre steinhausen



kultur steinhausen



Kammermusik-Soirée

mit dem Bläserquintett der Zuger Sinfonietta

Im Rahmen der langen Nacht der Kirchen freuen wir uns, in Zusammenarbeit mit den Kirchen Steinhausen, das Bläserquintett der Zuger Sinfonietta zu präsentieren. Die Musikerinnen und Musiker verzaubern uns mit wunderbaren Sommerklängen mit Werken von Bach und Barber.

Kirchenmusik zu Gottes Ehren, das wollte Johann Sebastian Bach bereits als 23-Jähriger schaffen. 1723 nahm er seinen Dienst als Thomaskantor in Leipzig auf und sollte ihn bis zu seinem Tod behalten. Bekannt wurde Bach unter anderem für seine Choräle sowie für seine für die Orgel komponierten Präludien und Fugen. Dabei lässt sich in seinen Werken der Einfluss anderer Komponisten gut erkennen.

Das Concerto a-Moll BWV 593, ursprünglich ebenfalls für die Orgel komponiert, gehört dazu. Der Blick nach Italien zu Antonio Vivaldi inspirierte den Kirchenmusiker. Das Bläserquintett der Zuger Sinfonietta widmet sich nun den Bearbeitungen für Bläserensemble und lässt die Werke in einem anderen Licht erleuchten. Zum Abschluss dieser Soirée erklingt Samuel Barbers «Summer Music». Eine Aura von Melancholie, aber auch von sommerlicher Farbenpracht umgibt das Werk Barbers, der übrigens eine Vorliebe für Italien hatte.



Programm:

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
«Aus meines Herzens Grunde» BWV 269, bearbeitet für Bläserensemble

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge d-Moll BWV 539, bearbeitet für Bläserensemble

Johann Sebastian Bach
Concerto a-Moll (nach Antonio Vivaldis op. 3 Nr. 8) BWV 593, bearbeitet für Bläserensemble

Samuel Barber (1910-1981)
«Summer Music» op. 31

Künstler*innen

Theresa Wunderlin Steckeler, Flöte
Sabina Novak, Oboe
Markus Beeler, Klarinette
Manuel Beyeler, Fagott
Kilian Jenny, Horn

Freitag, 2. Juni 2023, 19.15 Uhr, im Begegnungszentrum Chiematt (katholische Kirche Don Bosco), Steinhausen

Der Eintritt ist frei, deshalb gibt es keinen Vorverkauf!

Grillplausch
25.06.2023
11:30 bis 16:00 Uhr
Steinhauser Waldhütte

Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Prix Zug engagiert
Dank euch sind wir für den «Prix Zug engagiert» nominiert.
Wir würden uns sehr über eure Stimme freuen.
www.benevolzug.ch.

weitere Infos auf www.cje-steinhausen.ch

VBC Steinhausen holt Schweizermeistertitel

Das Nachwuchsteam U15 gewinnt in Neuenburg.

«Final Four», so heisst das Format von SwissVolley zur Erklärung der besten Nachwuchsteams der Schweiz in den Kategorien U15, U17, U19 und U23. Um diese Endrunde der besten Vier zu erreichen, muss sich ein Team zuerst in der Region für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft (SM) qualifizieren, bzw. das «Bronze-Ticket» erobern. Jetzt geht es national weiter. 16 Teams kämpfen um den Gewinn eines «Silver-Tickets», wo das Teilnehmerfeld erneut halbiert wird. Die verbleibenden acht Teams spielen dann um den Einzug in die «Final Four».



Das U15-Team des VBC Steinhausen mit ihrem Coach Alex Graf und seiner Assistentin Lena Bütler hat alle Hürden überwunden, um an diesem Finalturnier teilzunehmen, also fuhr man mit einem gewissen Selbstvertrauen nach Neuenburg, wo die Endrunde stattfand. Im ersten Spiel am Samstagmittag ging es um den Einzug in den grossen Final. Die Steinhauserinnen bekamen es mit Gegnerinnen aus dem Kanton Jura zu tun. Volleyball Franches-Montagne erwies sich denn auch als das starke Team, das man erwartet hatte. Die Mädchen beider Lager spielten auf hohem Niveau und begegneten sich auf Augenhöhe. Schliesslich setzten sich die Steinhauserinnen durch und gewannen das Spiel in drei Sätzen (25:19, 26:24, 25:19). Ziel erreicht! Finaleinzug! Medaille auf sicher!

Schwergewichtige Gegnerinnen warteten im Final am Sonntagmorgen auf die Mädchen aus dem Kanton Zug: Volley Lugano, ein Grossverein, welcher in allen nationalen

Ligen mit Teams vertreten ist (NLA, NLB und 1L). Hier trafen also Welten aufeinander in Bezug auf Dimensionen, Umfeld und Mittel. All das beeindruckte die Steinhauserinnen wenig, und so stellten sie sich mutig den zu favorisierenden Luganesinnen gegenüber. Schon nach wenig Bällen realisierten die als «under dog» angetretenen Spielerinnen, der Coachingstaff und die vielen mitgereisten Fans: Dieses Lugano liegt absolut in Reichweite! So war es denn auch. In einem wiederum hochstehenden, z. T. dramatischen Spiel (s. 2. Satz), gewinnt das U15-Team des VBC Steinhausen mit 3:1 Sätzen (25:16, 34:36, 25:16, 25:19). Mit diesem Sieg holen sie sich den verdienten Titel und dürfen sich ab sofort «Schweizermeisterinnen» nennen!

Der Erfolg zeigt, dass auch ein kleiner Dorfverein durchaus in der Lage ist, grosse Ziele zu erreichen. Dies ist möglich, wenn auf allen Ebenen der Vereinsführung (Vorstand, Akti-

ve, Juniorinnen) gute Arbeit geleistet wird und die Zusammenarbeit mit der Volleyball Academy Innerschweiz unter Markus Egger, welcher einige Schlüsselspielerinnen angehören, auf fruchtbaren Boden fällt. So darf denn der VBC Steinhausen auf ein äusserst erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken:

- Aufstieg des ersten Damenteam in Liga 2 (höchste regionale Liga),
- Aufstieg des zweiten U23-Teams in die 1. Liga der U23-Meisterschaft (wo man jetzt mit zwei Teams vertreten ist),
- der Regionalmeisterinnen-Titel bei den U15
- als Krönung der Schweizermeisterinnen – Titel bei den U15.

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Masuree's Thai Kitchen

Restaurant, Take Away, Party Service, Kochkurs

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel: 041 740 39 83
info@masurees-thai-kitchen.ch
www.masurees-thai-kitchen.ch



Vereine



02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

»Kirchen von
Steinhausen
einmal anders
erleben«
Wir öffnen zwischen
18 und 24 Uhr unsere Türen.
Herzliche Einladung!

Alle Infos auf langenachtderkirchen.ch

**Reformierte Kirche
(Zentrum Chitematt):**
„Harfenklänge im
Schöpfungsreigen“
Erste Durchführung:
20.30-21 Uhr
Zweite Durchführung:
21.30-22 Uhr
Dritte Durchführung:
22.30-23 Uhr

**Katholische Kirche Don
Bosco (Zentrum Chitematt):**
ab 18 Uhr: „Schönheit so
weit das Auge blickt“
Naturfotografien von
Reinhard Döbele
19.15-20.15 Uhr:
„Sommer und Religion -
Kammermusik-Soirée
mit Bläserquintett“
Das Bläserquintett der
Zuger Sinfonietta verzaubert
uns mit wunderbaren
Sommerklängen mit
Werken von Bach und
Barber.
23.00-23.30 Uhr:
„Getragen durch die Nacht“
Mit dem Alphornquintett
der Musikgesellschaft
Steinhausen

**Katholische Kirche St.
Matthias:**
18.00-19.00 Uhr:
„Der Herzschlag
Westafrikas - Trommel-
workshop für jung und alt“
Mit Anleitung von Beat
Föllmi (Instrumente
vorhanden)
21.00-23.00 Uhr:
Fetter Sound in
ungewohnter Atmosphäre:
Jugend-Disco
Disco in einer barocken
Kirche!
Kaplanenhaus:
18.00-21.00 Uhr:
„Eine heiße Sache -
backen im Holzbefeueren
Ofen“
Wir haben den Teig - Du
formst und backst!

**Viva Kirche Zug,
Beim Bahnhof 5:**
18.00-19.30 Uhr:
Erlebnisparkours mit der
"Jungschi Zug"
Für Kinder zwischen
5 und 12 Jahren. Mit
Schlang Brotbacken am
Lagerfeuer und Elterncafé.
20.15-21.30 Uhr:
Pop-Konzert mit
"Michal & Friends"
Michal & Friends lieben vor
allem «schöne» Musik, die
Herzen berührt, vom Alltag
abschalten lässt, zum
Träumen einlädt und
Hoffnung versprüht.
21.30-22.30 Uhr: Genuss &
Begegnung im Bistro
Ein Glas Wein, gute
Gespräche und einen kleinen
Imbiss im Bistro.
22.45-23.15 Uhr:
Mit einem Bild im Herzen
in die Nacht
Ein ruhiger Abendausklang
mit Bildbegegnung,
Gitarrenmusik und Gebet.
Plan, wo du uns findest auf:
vivakirche-zug.ch



Portrait Nr. 167

Von Mensch zu Mensch



Verena Jans,
Integrative Kine-
siologin IKZ, dipl.
biodynamische
Therapeutin SIB,
Steinhausen

Sonja Reichmuth hat dich vorgeschla- gen, weil sie gerne mit dir «z'Berg» geht und du dort ihr Navi seist.

Verena Jans: Seit ich mich erinnern kann bin ich ein «Steinbock», obwohl ich im Sternzeichen Waage geboren bin. Meine Eltern wanderten oft mit uns. Z.B. über den Zugerberg nach Ägeri zum Maisbühlhof, wo meine Grosseltern lebten. Ferien am Meer kannte ich nicht, dafür auf dem Bauernhof. Sonja lernte ich an einem Seminar kennen. Sie kennt ja auch den Hoehybrig sehr gut. Jodelnd wandern wir gemeinsam zu unseren Kraftplätzen.

Hast du Lieblingsstrecken?

Ja, ich bin viel im Mythengebiet, auf dem Wildspitz oder der Rigi unterwegs. Zig Mal – und doch ist es jedes Mal ein neues Erleben! Da sprudelt mein Herz. Auch wenn ich gerne mit anderen unterwegs bin, gehe ich auch oft allein los, da kann ich nach Herzenslust die Stille und das Alpenpanorama geniessen. Ich fotografiere Blumen und Stimmungen oder sammle Heilkräuter, aus denen ich mir zu Hause auch einen Tee braue.

Du hast auch schon Trekkings geplant?

Verschiedene, ja. Früher für unsere Clique, mit der wir mehrtägige Wanderungen von Hütte zu Hütte machten. Ein besonderes Trekking erlebte ich mit 40. Zu viert unternahmen wir Freundinnen eine Trekkingtour in Nepal und waren vier Wochen unterwegs. Über New Delhi reisten wir nach Kathmandu und bestiegen u.a. einen Fünftausender, zusammen mit erfahrenen Sherpas. Dafür haben wir eine Saison lang Höhenmeter

trainiert, damit wir den Aufstieg als Krönung erleben konnten.

Wie muss man sich das vorstellen?

Wir wanderten jeden Tag sechs bis acht Stunden und erlebten extreme klimatische Verhältnisse, viele Auf- und Abstiege. Draussen sein bei Kälte, Schnee, im Zelt schlafen, einfache Unterkünfte und Menus, keine Dusche, frühes Aufstehen, wunde Füsse und vieles mehr. Mit der Zeit ergab sich sogar ein meditatives Gehen... komplett im Hier und Jetzt, auf jeden Schritt fokussiert und völlig nur bei sich.

Du reist auch sehr gerne?

Das Reisen ist eine weitere Leidenschaft, wobei mein Partner und ich viele Länder auch zu Fuss erkunden, wie z.B. Madeira, die Blumeninsel, mit den vielen Levadas, den dort typischen Wanderrouten. Unterwegs lernt man viele Menschen kennen und es entstanden Freundschaften, die sogar heute noch Bestand haben.

Wohin ging deine allererste Reise?

In die USA mit einer Freundin, von Californien über New Orleans nach Washington. Wir besuchten meinen Cousin, der in MC Lean eine «Swiss Bakery» führte. Nur konnte ich leider praktisch noch kein Englisch und ich war angewiesen auf die Übersetzungen meiner Freundin. Danach war mir sonnenklar: Meine nächste Destination war England, genauer Brighton, um die Sprache zu lernen.

Wo hast du die neu erlernte Sprache als erstes eingesetzt?

Das nächste Abenteuer war Kanada mit meiner Schwester Rita. Per Auto bereisten wir British Columbia und Alberta mit den Rocky Mountains, den vielen schönen Nationalparks und erlebten den farbenfrohen «Indian Summer». Nachher flog ich allein weiter von Vancouver nach Mexico und machte eine geführte Kultur-Reise.

Welche Länder haben dein Partner und du noch bereist?

Australien, Neuseeland, Tasmanien, Anatolien, Alaska, La Reunion, Mauritius, Sardinien, Korsika, Griechenland, Malta und viele mehr. Nach einer zweiwöchigen Rundreise mit einem Guide in einem privaten Auto genossen wir im indischen Kerala ein ayurvedisches Retreat. Dies war ein unvergessliches Erlebnis, höchst faszinierend und mit vielen liebenswerten Menschen.

Wie erhältst du dir die Erinnerungen an die wunderschönen Reisen?

Mein Partner ist Hobby-Fotograf. Von vielen Reisen existiert ein wunderschönes und umfangreiches Fotobuch.

Wenn du zweidrei Eindrücke priorisieren müsstest, welche wären das?

In Nordamerika erlebten wir ein Powwow, das ist ein kulturelles indianisches Ritual mit farbenfrohen Bekleidungen, Federschmuck und vielen verschiedenen Tänzen und Gesängen. Wir wurden spontan in deren Mitte eingeladen und waren mehr als überwältigt von diesen Eindrücken.



Ein zweiter?

Im Nationalpark Torres del Paine und Los Glaciares (Patagonien) sahen wir am Perito Moreno den riesigen Gletscher kalben und diese Eismassen ins Wasser stürzen. Diese Naturgewalt zu beobachten, macht einen demütig und ist ebenso faszinierend. Genau so unvergesslich empfand ich die Andenüberquerung im Vulkangebiet per Bus, zu Fuss und per Schiffsfähre.

Ein dritter?

Ebenso erinnern wir uns gerne zurück an die Magellan-Pinguine, diese putzigen kleinen Kerle versammeln sich zu grossen Brutkolonien auf der Halbinsel Valdés in Argentinien, wo wir auch Wale beobachten konnten.

Wie konntest du so ausgiebig reisen?

Wir sind kinderlos geblieben, deshalb waren wir immer unabhängig. Mein Partner organisierte selbständig die meisten Touren, weil er einst als Reiseleiter arbeitete. Zudem hatte ich damals im WEST als langjährige Mitarbeiterin einen grossartigen Chef, der mich gefordert aber auch gefördert hat. Er ermöglichte mir auch die unbezahlten Urlaube. Leider ist er vor kurzem verstorben.

Welche Lehre hast du gemacht?

Ich machte die Ausbildung zur Elektro-Tiefbauzeichnerin im WWZ in Zug. Dies entsprach meinem Talent fürs exakte geometrische Zeichnen. Nach der Lehre war ich mehrere Jahre Lehrlingsbetreuerin, was mir auch sehr viel Freude machte.

Du bist Biodynamische Kinesiologin.

Die ganzheitlichen Geisteswissenschaften interessierten mich schon als junge Frau und ich forschte und fand Freude am Mentaltraining. Als erstes liess ich mich zur Masseurin ausbilden. Ich lernte viel über die Anatomie des Menschen, über Knochen, Sehnen, Muskeln, die Meridiane, die Haut und vieles mehr. Das war die Basis von allem.

Wie war dein weiterer Weg?

Ich merkte schnell, dass mir das reine Massieren des Körpers, der Füsse und Hände nicht genügte. Deshalb bildete ich mich fortlaufend weiter, was auch für die EMR-Anerkennung (das ist das erfahrungsmedizinische Register) der Krankenkassen und deren Zusatzversicherungen Bedingung ist.

In welche Richtung?

Die nächsten Seminare waren «Touch for Health» und «Brain Gym». Das waren auch

Voraussetzungen für die dreijährige Ausbildung als integrative Kinesiologin. Die Gehirn-Überkreuzübungen aktivieren vor allem die Synapsen der beiden Gehirnhälften und fördern das Potential gegen ADHS, Lernschwierigkeiten und Konzentrationsprobleme. Diese Therapieformen wende ich hauptsächlich bei Kindern an. Sie unterstützen die Hilfe zur Selbsthilfe und die Fähigkeit, sich selbst zu vertrauen. Auch Bachblüten, Aura Soma und Farben balancieren meine Klientinnen und Klienten.

Dein weiterer Werdegang?

...war eine vierjährige Ausbildung zur Biodynamischen Psychotherapeutin nach Gerda Boyesen. Viele Wochenenden verbrachte ich an berufsbegleitenden Ausbildungen in Zürich, Bern und Basel. Heute verwende ich beide Methoden – Kinesiologie und Biodynamik – als Symbiose mit grossem Erfahrungsschatz, um die Selbstheilungskräfte und Selbstregulation in Einklang zu bringen.

Welche Menschen kommen zu dir?

Menschen jeden Alters, mit diversen Beschwerden: körperlich, geistig oder seelisch. Aber auch Menschen zur Gesunderhaltungs-Prävention. Vom Kleinkind bis zum Senioren-Alter, meine älteste Klientin ist 93.

Behandelst du auch extern?

Ja, sehr gern! Ich besuche und betreue auch Klientinnen und Klienten ausserhalb der Praxis, wie zum Beispiel im Klösterli, Weiherpark, Martinspark und in der Maihof-Stiftung. Also auch behinderte Menschen, zu denen ich sehr guten Zugang finde. Es gibt auch handycapierte Menschen, die noch selbständig zu mir in die Praxis kommen können.

Was ist deine häufigste Behandlung?

Viele Klientinnen und Klienten wünschen sich eine Fussreflex-Massage, weil über die Füsse die entsprechenden Körperzonen gut behandelt werden können, um das Gleichgewicht wieder herzustellen. Atem- und Schmerztherapie oder auch das kinesiologische Austesten von verschiedenen Stressfaktoren oder z.B. Nahrungsergänzungsmitteln uvm.

Wann hast du deine Praxis eröffnet?

Vor genau zehn Jahren wagte ich den Schritt zur Selbständigkeit und dies war eine meiner allerbesten Entscheidungen. Ich bin heute noch begeistert und überzeugt von meiner Berufung und davon, dass ich mein erarbeitetes Wissen weitergeben darf. Obwohl ich

mittlerweile pensioniert bin, arbeite ich noch immer sehr motiviert und nicht im Ruhestand. Gerade bin ich zwar ruhiggestellt (lacht), weil ich noch einen Handgelenksbruch auskurriere.

Wie würdest du in wenigen Sätzen deine Arbeit beschreiben?

Ich bin eine sehr gute ZuhörerIn (Anamnese). Es braucht ein breites und intuitives Gewahrsein an Menschenkenntnis, um einen Klienten/eine Klientin behutsam dort abzuholen, wo er/sie gerade steht. Auch zu spüren, was sein/ihr tiefes inneres Wesen zu sein wünscht. Ganz einfach gesagt: Jeder Mensch ist einzig- und grossartig und wünscht sich doch nur, verstanden und angenommen zu werden. Dies schenkt Frieden und Glückseligkeit auf allen Ebenen.

Was machst du noch in deiner Freizeit?

Wir sind eine Velofahrer-Familie und ich bin viel mit dem Velo unterwegs. Sei es im Dorf oder auf wunderschönen Touren um den Zugersee oder in der Reuss-Gegend. Neuestens radeln wir auch etwas höher in den Zuger Berggemeinden mit dem E-Bike. Damit kommt man eben viel weiter (lacht) und wir entdecken immer wieder neue Bikerouten.

Hast du noch Träume, Pläne, Ziele?

Vielleicht schaffe ich mal noch eine Alpenüberquerung. Das «Vrenelis Gärtli» fehlt mir noch in meiner Sammlung. Auch die Dolomiten, mein Lieblingskraftort, sind demnächst wieder im Programm. Jetzt erkunden wir die Schweiz und Europa mit unserem Camper. Geplant ist im Herbst eine Reise ins Wallis, evtl. das Lötschen- oder Mattertal zum Wandern. Mein Rucksack ist so reich gefüllt mit wertvollen Erfahrungen, dafür bin ich sehr dankbar und glücklich.

Unsere nächste Interviewpartnerin?

Ich schlage Madlene Schulthess vor. Als ich unter der Freiwilligenarbeit von Benevol eine Walking-Gruppe aufgebaut habe, stand sie mir immer tatkräftig zu Seite. Wenn ich mal nicht da bin, übernimmt sie die Leitung der Gruppe. Madlene ist eine sehr kreative und soziale Frau und ich freue mich, noch mehr von ihr zu erfahren. Wir treffen uns übrigens jeden Dienstag-Morgen um acht Uhr beim grossen Kreuz auf dem Friedhof Erli. Jedermann/jedefrau ist herzlich dazu eingeladen, kostenlos mitzuwalken!

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB

«Blick vom Chileturm»

Pfarrrei Steinhausen

Das wird ein spannender Abend – rund um mich herum läuft einiges.

Es gibt Tage, da lass ich meine Glocken besonders gerne erklingen: wenn die Kirchenraum bieten für Begegnungen und Austausch sowie Kunst und Kultur.

Am Freitag, 2. Juni findet vielerorts die lange Nacht der Kirchen statt. Auch bei uns in Steinhausen steht Ihnen ein vielseitiges Angebot zur Auswahl.

«Erlebe diese Nacht!»

Der schweizweit ökumenisch organisierte Anlass will Menschen aller Kulturen und Generationen ansprechen und verbinden.

Ab 18.00 bis 24.00 Uhr sind Sie eingeladen, Brot zu backen beim Holzofen oder der Feuerschale, im Trommelworkshop mit zu trommeln, zum Bestaunen von eindrucksvollen Naturfotografien, in Harfenklängen zu

schwelgen, dem Bläserquintett zuzuhören, zum Tanz in der Jugend-Disco, dem Besuch des Pop-Konzerts, mit dem Alphornquintett den Abend ausklingen zu lassen...



Mehr Infos unter:

www.langenachtderkirchen.ch, allgemein es ist auch interessant, was in anderen Kirchen angeboten wird, oder direkt auf unserer Homepage: www.pfarrrei-steinhausen.ch.

Mich freut es, dass sich unsere Kirchen öffnen und Raum und Zeit zur Verfügung stellen um Begegnungen von Menschen aller Kulturen und Denkweisen zu ermöglichen. Schön, wenn auch Sie kommen, um die lange Nacht der Kirchen zu geniessen.

Lassen Sie sich bewegen – seien Sie dabei!

Markus Müller, Katechet



Sommerlager 2023 - bisch debii?

Zwei Wochen Abenteuer mit Übernachtung im Zelt? Zwei Wochen voller Geschichten, Action und ganz viel Spass mit Kollegen in deinem Alter? Genau das bietet dir unser Sommerlager. Natur pur, ein abwechslungsreiches Programm und ganz viel Zeit, die du mit neuen und alten Freunden verbringen kannst.

Falls **DU** Lust hast, genau das zu erleben, dann melde dich noch bis am **19. Juni** für das Sommerlager 2023 der Jungwacht Steinhausen an. Die Anmeldung und alle weiteren Informationen findest du auf unserer Website, unter www.jungwacht-steinhausen.ch/lager

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer, egal bereits Mitglied in der Jungwacht Steinhausen oder nicht.





Seniorenzentrum Weiherpark

Neues Leitungsteam

Im Dezember 2022 startete Regula Bruckbach Douw van der Krap als neue Geschäftsleiterin im Seniorenzentrum Weiherpark. An ihrer Seite war von Anfang an Melanie Nielsen Schuler als neue Leiterin Hotellerie. Seit 1. Februar 2023 ist das Geschäftsleitungsteam mit Helena Brom als Pflegedienstleiterin komplett.

Es war eine anspruchsvolle Zeit für die Belegschaft des Seniorenzentrums. Der Weggang von langjährigen Mitarbeitenden und der Wechsel der gesamten Geschäftsleitung belasteten die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen sowie das Personal. Die Situation sorgte für Verunsicherung, nicht nur bei den Bewohnenden, den Mitarbeitenden und Angehörigen, sondern auch bei der Steinhauser Bevölkerung.

Ein erstes Fazit

Nach einem halben Jahr im Amt wagen wir ein erstes Fazit. Was sicher ist: Wir sind auf gutem Weg. Dank der Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelang es «den Neuen» schnell, Fuss zu fassen, den Überblick zu gewinnen und Entlastungsmassnahmen zu ergreifen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen vom Seniorenzentrum Weiherpark haben das Herz auf dem rechten Fleck. Sie stellen das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner ins Zentrum ihrer Bemühungen und sind bereit, eine Extrameile zu laufen, wenn das nötig ist. Wir konnten neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Kreis begrüssen, die unsere Werte mittragen und Freude an der Arbeit mit betagten Menschen haben. Der Mangel an Pflegefachpersonal betrifft auch uns. Dennoch rekrutieren wir sorgfältig. Wir möchten Kolleginnen und Kollegen im Team haben, die zu uns passen. Wir verstehen es als Privileg, in diesem Haus arbeiten zu können.

Die neue Crew in der Führung

Unsere Pflegedienstleiterin hat einen reichen Erfahrungsschatz und erfüllt ihre Aufgabe mit viel Umsicht. Sie kommt ursprünglich aus dem Akutspital, hat in ihrer Heimat, der Tschechischen Republik, als technische Operationsfachfrau angefangen, hat dort auch Pflege studiert und den Weg in die Schweiz und in die Langzeitpflege vor 15 Jahren ge-

funden und nie bereut. Neben ihrem grossen Wissen als Pflegefachfrau bringt Helena Brom langjährige Erfahrung als Pflegedienstleiterin mit in den Weiherpark. Sie war acht Jahre lang Leiterin des Wohn- und Pflegeheims im Seespital Kilchberg. Frau Brom wohnt in Rüslikon.



Helena Brom, Pflegedienstleiterin seit 1. Februar 2023

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind älter und kränker als früher. Ihre gesundheitliche Situation ist oft komplex. Körperliche Krankheiten gehen nicht selten einher mit psychischen Problemen. Aus diesem Grund leisten wir uns eine Pflegeexpertin, die eng mit der Pflegedienstleiterin zusammenarbeitet. Karin Lang hat eine Ausbildung als Pflegefachfrau HF mit Schwerpunkt Psychiatrie und hat einen MAS in Gerontologie. Sie hat jahrelange Erfahrung in der Akutpsychiatrie und in der Langzeitpflege. Sie unterstützt unsere Bewohnenden, wenn es gesundheitlich nicht so gut geht. Sie vermittelt Wissen, indem sie direkt in der Pflege mitarbeitet. Daneben ist sie verantwortlich für die Qualitätssicherung. Frau Lang wohnt in Zürich.



Karin Lang, Qualitätsverantwortliche und Pflegeexpertin seit 1. Januar 2023

Die Zusammenarbeit zwischen dem Pflegedienst und der Hotellerie ist bedeutsam. Neben einer ausgewogenen Ernährung, welche im Alter an Wichtigkeit gewinnt, ist die Hygiene in Langzeit-Pflegeinstitutionen

immer wichtiger. Das Seniorenzentrum Weiherpark ist ein Zuhause für unsere Bewohnenden. Sie bringen eigene Möbel mit und sie bringen auch ihre eigenen Vorstellungen von Ordnung und Sauberkeit mit.

Neben den Ziegen und Hühnern und dem Hasen in unserem Aussengehege, sind seit Anfang Jahr Max und Moritz, zwei Meerschweinchen, bei uns. Unser Heimhund bringt ebenfalls Freude ins Haus. Melanie Nielsen Schuler meistert den Spagat zwischen Zuhause und Hygiene mit Bravour. Sie hat im Mülimatt in Oberwil eine Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft absolviert. Im Spital Schwyz hat sie dann berufsbegleitend das Studium in Facility Management HF abgeschlossen. Danach, im Spital Einsiedeln, war sie als Leitung des Reinigungsdienstes tätig. Darauf folgte eine Babypause und im Januar 2022 hat Frau Nielsen Schuler den Wiedereinstieg im Weiherpark gemacht. Frau Nielsen Schuler ist in Steinhausen aufgewachsen und wohnt im Dorf.



Melanie Nielsen Schuler, Leiterin Hotellerie seit dem 1. Dezember 2022

Regula Bruckbach Douw van der Krap hat die Geschäftsleitung vom Seniorenzentrum Weiherpark am 1. Dezember 2022 übernommen. Sie hat ursprünglich in der heutigen Triplus, damals noch Franziskusheim, in Oberwil eine Ausbildung zur Pflegefachfrau HF, mit Schwerpunkt Psychiatrie, absolviert. Darauf folgten rund zwanzig Berufsjahre in verschiedenen Funktionen in der Akutpsychiatrie. Schon in dieser Zeit hat sie ihr Herz an die betagten Menschen verloren, indem sie in der Psychiatrischen Klinik Sanatorium Kilchberg AG als stellvertretende Pflegedirektorin, unter anderem für den Altersbereich, zuständig war. Vor zehn Jahren hat auch sie in ein neues Fachgebiet, die Langzeitpflege, in der Funktion als Pflegedienstleiterin, gewechselt. Sie ist nun, nach

über zwanzig Jahren Arbeitstätigkeit im Kanton Zürich, wieder in den Kanton Zug zurückgekehrt. Frau Bruckbach Douw van der Krap hat einen MAS in Management of Healthcare Institutions und bringt langjährige Führungs- und Projekterfahrung, sowie Erfahrung in Geschäftsleitungsfunktionen, mit. Regula Bruckbach Douw van der Krap ist im Kanton Zug aufgewachsen und wohnt in Allenwinden.



Regula Bruckbach Douw van der Krap, Geschäftsleiterin seit 1. Dezember 2022

Wo soll es hingehen

Was bedeutet Leben in der letzten Lebens-

phase? Im Seniorenzentrum Weiherpark werden Themen wie soziale Teilhabe, Mitsprache und Partizipation hochgehalten. Vier Mal im Jahr findet eine Bewohnerkonferenz statt, wo die Bewohnenden mit der Geschäftsleitung über Themen des Zusammenlebens, Einrichtung des Hauses, Anschaffungen oder Veränderungen oder über Dinge, die nicht so gut laufen, reden. Die Bewohnenden werden im Weiherpark in die Personalrekrutierung einbezogen, haben eine Stimme, die auch zählt. Wir schaffen eine Kunstkommission in der auch Bewohnende Einsitz haben. Im Bereich der Alltagsgestaltung möchten wir das machen, was den Wünschen der Bewohnenden entspricht. Neben den beliebten Veranstaltungen mit Musik, Bewegung oder der Malwerkstatt geht es darum, sinnstiftende Tätigkeiten zu ermöglichen.

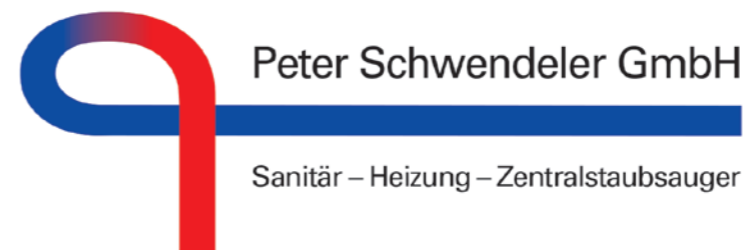
Wir wünschen uns einen vermehrten Einbezug der Angehörigen durch Schaffung entsprechender Foren. Bereits heute profitieren wir vom Know how unserer Lernenden, indem sie in Basisprojekte einbezogen werden.

Wir fördern das regionale Gewerbe, kaufen bei ansässigen Händlern ein, arbeiten mit Handwerkern aus dem Dorf zusammen, legen Wert auf Nachhaltigkeit.

Wir freuen uns auch über Besuch! Die Menschen, die bei unserem Tiergehege vorbeischauen genauso wie diejenigen, die unsere kleine Cafeteria für eine Pause nutzen!

Wie früher wird es nicht mehr sein, das Seniorenzentrum Weiherpark. Die Zeiten haben sich geändert. Es soll aber ein guter Ort sein, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

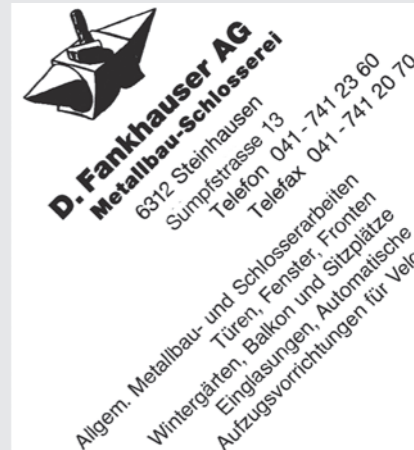
RB



Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpflstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglassungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach

Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: info@shiatsu-dubach.ch

www.shiatsu-dubach.ch



Gemeinde

TAGESAUSFLUG



Kommen Sie mit uns auf eine interessante und gemütliche Reise! Wir fahren mit dem Car (inkl. Kaffeehalt) nach Basel «Dreiländereck». Dort heisst es bitte Einsteigen zur grossen Schleusenfahrt nach Rheinfelden AG. Geniessen Sie den Fahrtwind, die tolle Aussicht auf die schweizerische und deutsche Seite des Rheins und ein feines 2-Gang Menü «uff em Rhy» - Schiff.



Nach der beschaulichen, ca. dreistündigen Schifffahrt steigen wir im Hafen Rheinfelden aus und freuen uns auf die Stadtführung in der historischen Altstadt.

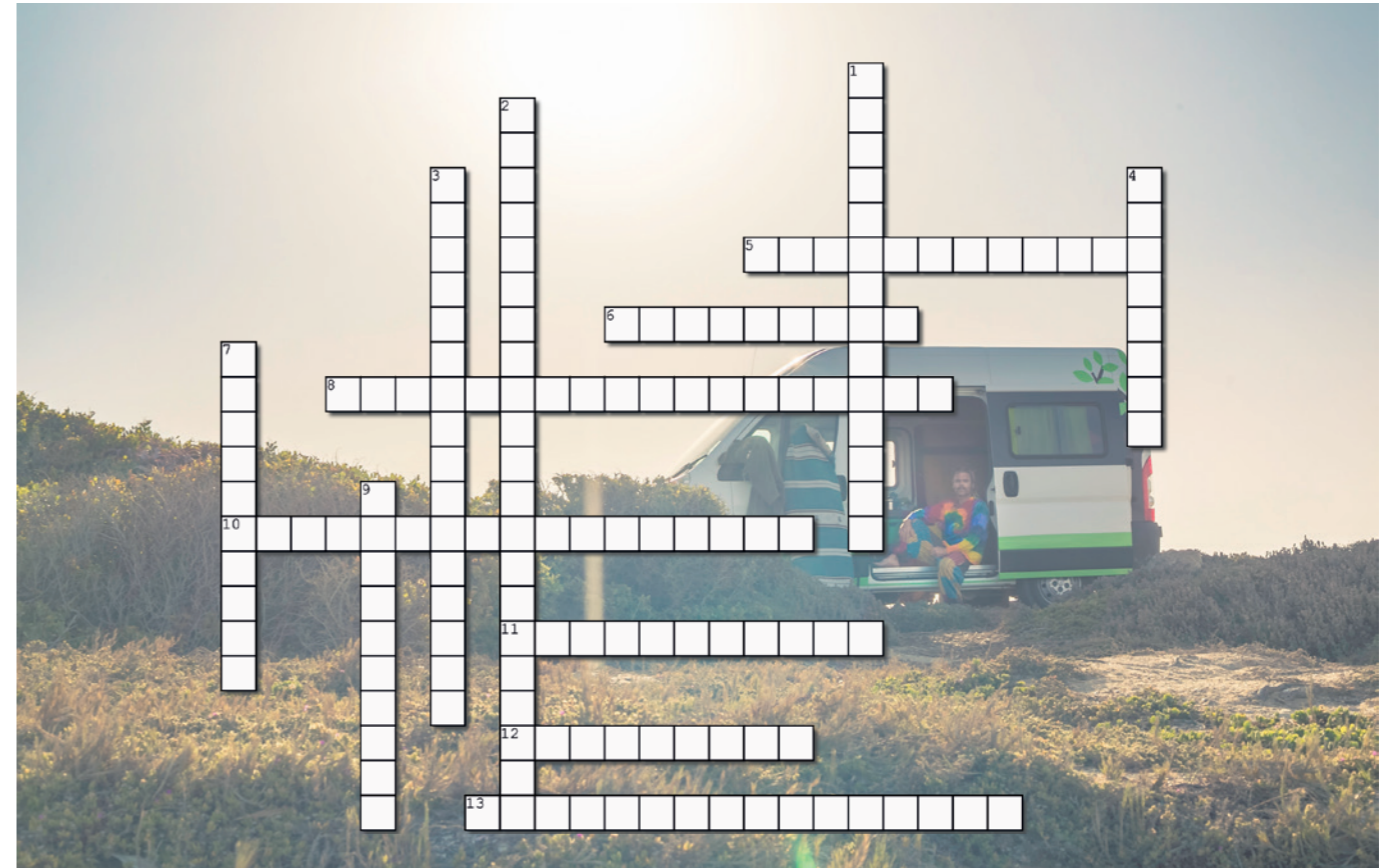
- Datum:** 29.06.2023
- Treffpunkt:** 07.00 Uhr Parkplatz hinter dem Restaurant Rössli
- Abfahrt:** 07.15 Uhr
- Ankunft Steinhausen:** ca. 17.30 Uhr
- Kosten:** pro Person CHF 110.00 / Geld wird im Car eingezogen
- Anmeldeschluss:** 22. Juni 2023
- Anmeldung an:** David Paravicini, Hasenbergstrasse 22, 6312 Steinhausen
Tel.: 079 270 16 92 oder E-Mail: ad.paravicini@bluewin.ch

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____

Bitte ankreuzen: Fleisch Vegi

Kreuzworträtsel zur 382. Ausgabe



Waagrecht

5. Eidg. dipl. Malermeister
6. wetterfest gemacht mit einer
8. Aktiv gelebte Nachbarshilfe
10. Hortensienpracht im
11. Sachbearbeiterin in der Abteilung Präsidiales
12. WESt unterwegs mit
13. im Alltag

Senkrecht

1. Holt Schweizermeistertitel
2. Leiterin Hotellerie
3. Clown bei KulturJubiläum
4. Band die beeindruckt
7. Sanitärtechnik
9. unterbot die U23 EM-Limite

Gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von Fr. 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Juni 2023.



Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 381. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Sibylle den Talon von:

- Edith Eichenberger
- Rosa Hess

Sie haben das Buch «Unbekannte. Bekannte» im Wert von Fr. 40.– gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die beiden können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



Hobby Horsing

Wir erklären unser grösstes Hobby am Mittwoch, 14. Juni! Kommt auch.

Wir sind Lara Müller und Seraina Hotz und unser grösstes Hobby ist Hobby Horsing. Ihr fragt euch sicher, was ist das?

Mit unseren Steckenpferd springen wir über Hindernisse oder absolvieren einen Parcours. Es gibt drei verschiedene Disziplinen: Springen, Dressur und Vielseitigkeit. Hobby Horsing kommt ursprünglich aus Finnland. Da gibt es sogar richtige Turniere. In der Schweiz ist es noch wenig verbreitet und es ist unser Ziel den Sport in der Schweiz bekannt zu machen.

Wie sind wir zu diesem Hobby gekommen? Ein Mädchen aus unserem Quartier hat uns gezeigt wie Hobby Horsing geht. Wir hatte sofort grossen Spass daran und seit dann reiten wir quasi jeden Tag. Unsere Hobby Horses sehen echten Pferden sehr ähnlich. Unsere heissen Champion, Naila, Raven und Penny. Champion und Raven sind Fuchse, Naila eine silbergraue und Penny eine Schimmelstute. Unsere Lieblingsdisziplin ist Springen.

Fast jeden Tag stellen wir unsere Hürden auf und sind in Bewegung. Wir trainieren auf Vorplätzen, im Garten, auf der Wiese, machen Ausritte oder kreieren einen Geschicklichkeitsparcour. Bei Regen stellen wir den Parcours in der Garage auf. So werden wir und unsere Pferde nicht nass. Letzten Sommer haben wir eine richtige Hobby Horse Show im Quartier präsentiert. Das war super!

Am Schönsten ist das Hobby Horses, wenn weitere Kinder aus der Nachbarschaft mitmachen. Manchmal sind wir bis zu sechs Kinder in der Gruppe.



Hast du auch Lust mitzumachen?
Am Mittwoch, 14. Juni 2023 von 14 – 16 Uhr zeigen wir begeisterten Kindern das Hobby Horsing. Es gibt Kuchen und Getränke. Am Schluss des Camps gibt es eine Vorstellung – wir zeigen, was wir gelernt haben.

Mitbringen:
Steckenpferd (wer hat), gute Laune

Anziehen:
Turnschuhe, bequeme Kleidung

Anmelden / Fragen:
Simone Hotz, 079 424 10 71 oder simone.hotz@gmx.ch



PRAXIS ORCHIDEA
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE
auch mit Kindern sind Sie herzlich willkommen

Therapeutische Massagen
Marcela Kotala
Dipl. Therapeutische Masseurin
Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Sportmassage
Entspannungsmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online



Übung vom 25.03.2023 der Jugend Samariter Steinhausen Thema: Fingerzeichen / Erste Hilfe bei Gehörlosen

Rund 500'000 Menschen in der Schweiz hören schlecht oder gar nichts und sind von einem wichtigen Teil des alltäglichen Lebens mehr oder weniger ausgeschlossen. Wir haben uns entschlossen das Thema unseren Jugendlichen und Kindern in einer Übung näher zu bringen. Das Ziel der Übung war zu lernen, wie man sich bei der Ersten Hilfe bei gehörlosen Patienten verhält und wie die Kommunikation auch ohne Kenntnisse der Gebärdensprache funktioniert.

Um das Thema den Jugendlichen und Kindern zu vermitteln, brauchten wir Unterstützung von einer gehörlosen Person, die uns vom Bfsug (Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz) vermittelt wurde.

Ramona aus Steinhausen, Mutter von 2 Kindern und gehörlos seit Geburt hat sich bereit erklärt uns bei der Übung zu besuchen. Begleitet wurde sie von einem Gebärd-Dolmetscher. Als die Kinder in das Übungslokal eintrafen, wurden sie neugierig und fragten sich, wer ist diese neue Person? Was macht sie hier und warum kommuniziert sie mit Fingerzeichen? Ramona hat sich bei den Kindern vorgestellt und über sich erzählt. Sie hat eine Präsentation gezeigt und uns das Fingeralphabet und ein paar Wörter beigebracht. Das Fingeralphabet, bei dem jedem Buchstaben des Alphabets ein eigenes Gebärdenzeichen entspricht, dient dazu, die Schreibweise eines Wortes mit Hilfe der Finger zu buchstabieren.

Nach diesem Theorieteil nahmen wir verschiedene Fallbeispiele aus dem Alltag durch. Ramona war unsere Patientin und die Kinder mussten bei ihr die Erste Hilfe durchführen. Danach teilte uns Ramona mit, wie sie sich gefühlt hat.

Zitat Ramona: Bei der Lippenlesen-Übung, z.B. Mutter-Butter, Phase-Vase, Gabel-Kabel mussten die Kinder sich gegenseitig die Lippen lesen, ohne laut zu reden und herausfinden, was der gegenüber gemeint hat. Fast alle haben die Wörter richtig geraten. Die Gehörlosen können 30% von dem Wort beim Lippenlesen verstehen und die restlichen 70% müssen sie in einen Satz im Zusammenhang verstehen/raten. Beim Gebärdensprache-Wortschatz haben die Kinder grossartig mitgemacht und waren sehr motiviert zu lernen. Bei den verschiedenen Fallbeispielen mit mir als gehörlose Patientin, haben sich die Kinder grosse Mühe gegeben auch mit den Händen zu kommunizieren. Auch das haben sie toll gemacht.

Folgendes muss man bei der Ersten Hilfe mit Gehörlosen beachten:

- Der Patient muss guten Sichtkontakt zu uns haben (Achtung Sonne/Gegenlicht)
- Der Mund muss für das Gegenüber gut zu sehen sein, der Patient muss die Lippen lesen können
- Hochdeutsch sprechen (Lippenlesen wird nicht in Mundart gelehrt) und langsam und deutlich sprechen
- Kurze Sätze bilden und einfache Wörter benutzen

Einen herzlichen Dank an Ramona für die Unterstützung. Wir haben bei dieser Übung viel gelernt und Neues zum Thema gehörlos erfahren.

Erste Hilfe ist wichtig, denn Notfälle warten nicht, da sie plötzlich da sind. Wenn Du mehr erfahren möchtest, dann kannst Du bei uns gerne zu Besuch kommen und mitmachen, du bist herzlich willkommen.

Melde dich per E-Mail: kontakt@samariter-steinhausen.ch / www.samariter-steinhausen.ch

Wir sind im Notfall bereit und Du?

Jugend Samariter Steinhausen

Kommunikation mit Gehörlosen

Kontaktbereitschaft signalisieren

- Gehörlose von vorne an Schulter oder Arm berühren
- Winken
- Auf den Tisch klopfen
- Mit dem Fuß auf den Boden stampfen
- Licht ein- und ausschalten (bei Gruppen)

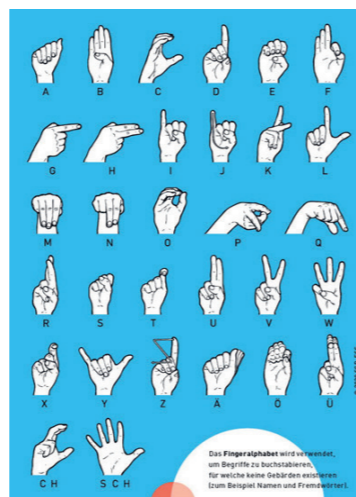
Gehörlose **lesen** von den **Lippen** ab, das Gesicht also nicht abwenden.

Es ist **keineswegs** notwendig, **lauter zu sprechen** als gewöhnlich.

Zeigefinger als **Hinweisfunktion** benutzen.

Nachfragen, ob Sie verstanden wurden.

Stichworte aufschreiben und / bzw. Zeichnung





Der Verein Senioren Steinhausen

feierte seine 50. Mitgliederversammlung

Von den 713 Mitgliedern des Vereins Senioren Steinhausen folgte die stattliche Zahl von 240 Personen der Einladung zur 50. Mitgliederversammlung im Gemeindesaal.

Sichtlich überrascht, aber natürlich erfreut, begrüßte der Präsident Heinz Schmid die Anwesenden an seiner erstmals geführten Versammlung. Die musikalische Eröffnung mit dem Seniorenchor Steinhausen unter der Leitung von Vreni Näf ist bereits zu einer willkommenen Tradition geworden. Diesmal führten bekannte Melodien, zusammengefasst in einem Liederpotpourri, quer durch die Schweiz. Singfreudige Männer und Frauen sind herzlich eingeladen, sich dem Seniorenchor anzuschliessen. Geprobt wird jeweils am Montag um 10.00 Uhr im Zentrum Chilematt.



Der offizielle Teil der Mitgliederversammlung mit den Traktanden nahm einen zügigen Verlauf. Über die vielen Angebote von Senioren/innen für Senioren/innen gaben die Rückmeldungen der Ressortverantwortlichen Einblick. So wächst bei den Wanderungen die Beteiligung stetig, weshalb im vergangenen Jahr eine Beschränkung auf 30 Personen nötig wurde. Etwas weniger Teilnehmende schwangen sich auf den Velosattel und auch an den Seniorennachmittagen ging die Anzahl der Anwesenden zurück. Sehr gut besucht war das Waldhüttenfest im Sommer mit beinahe 100 Personen wie auch der Schlusshöck der Wanderer und Velofahrer im November mit über 70 Teilnehmenden. Der Mittagsclub, der elf Mal im Jahr ins Restaurant Schnitz und Gwunder zum Essen eingeladen hatte, erfreute ebenfalls viele ältere Menschen und ermöglichte ein gemütliches Beisammensein. Die beiden Tavolata-Teams wurden zu einer Gruppe vereint und die speziellen Anlässe, vorgetragen in Reimen, rundeten die Präsentation des Vereinsjahrs ab. Die von Pro Senectute angebotenen Kurse wie FitGym Turngruppen, Aquafitness, Gedächtnis und Bewegung sowie Internet- und Tablet-Treff wurden ebenfalls rege genutzt. Die Rechnung 2022 wurde genehmigt und der Vorstand somit entlastet. Auch der Erhöhung des Jahresbeitrags auf Fr. 20.00 ab dem Jahr 2024 stimmte die Versammlung zu.

Die drei anwesenden Vorstandsmitglieder waren gefordert, nebst ihren Zuständigkeiten auch Berichte von entschuldigtem Ressortverantwortlichen sowie die Jahresrechnung zu präsentieren. Die Vorstandsarbeit auf weitere Schultern zu verteilen ist Wunsch und Notwendigkeit zugleich, wurde doch mit Hans Rüttimann ein langjähriges Mitglied verabschiedet. Heinz Schmid, Präsident, Ursula Hirzel, Aktuarin und Josef Stritmatter, Finanzen wurden mit grossem Applaus wieder gewählt. Neuzugängen im Vorstand wäre ein grosser Applaus ebenso sicher!

Mit Blumen bedankt und verabschiedet wurden die Ressortverantwortlichen aus dem Mittagsclub, Anni Limacher und Margrit Krattiger. Ebenso Cornelia Eprecht, vormalige Präsidentin, die weiterhin die speziellen Anlässe organisierte.

Zum 50-jährigen Bestehen des Vereins Senioren Steinhausen überbrachten Esther Rüttimann aus dem Gemeinderat, Tabea Zimmermann als neu gewählte Präsidentin vom Kantonalen Seniorenverband zusammen mit Christoph Schmid, Ortsvertreter aus Steinhausen und Yvonne Reed-Leu, ehemalige Präsidentin der Bezirkskirchen-

pflge der reformierten Kirche Grussbotschaften. Mit dem Zuspruch eines Obolus für Getränke anlässlich der Versammlung sowie den platzierten Schoggi-Herzchen drückten sowohl die Politische Gemeinde wie auch die Reformierte Kirche ihre Wertschätzung für das grosse Engagement aus.

Zauberer Shorty, der die Anwesenden mit seinen Tricks verblüffte, Leute aus den vordersten Reihen miteinbezog, Münzen aus dem Nichts oder von Kleidungsstücken einsammelte und so allerlei unmöglich erscheinendes anstellte, leitete mit seiner halbstündigen Einlage zum Imbiss über. Viele helfende Hände servierten anschliessend Sandwiches und «Steihuser Erli-Wy». Auch um den Schmuck des Saals hatte sich ein Deko-Team liebevoll gekümmert. Möge der Verein weiterhin so erfolgreich bestehen und der Vorstand Zuwachs erhalten!

Für die Senioren Steinhausen:
Ruth Imholz



Sommerlager 2023

Hast du Lust auf spannende Abenteuer und unvergessliche Momente?

Dann komm mit uns ins Sommerlager!

Sommerlager vom Blauring Steinhausen
Vom Montag, 10. Juli bis Freitag, 21. Juli 2023
Für Mädchen von der 2. bis zur 9. Klasse

Um dich so richtig auf unser Sommerlager einzustimmen, nimm an unserem SOLA-Tag teil.
Samstag, 17. Juni 2023, 13:30 – 16:00 Uhr beim Chilematt.

Die Anmeldung ist auf unserer Homepage: www.blauring-steinhausen.ch



TURN-NEWS

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS+++



Gesucht:

Wo sind die neuen Mädchen fürs Fit + Fun Girls?

Spiel und Spass stehen für die Mädchen der Fit + Fun Girls im Mittelpunkt. Die 8 bis 12 Jährigen verbringen einmal in der Woche

eine abwechslungsreiche Stunde. **Training:** Dienstag, 19 bis 20 Uhr, im Schulhaus Sunnegrund, Dreifachturnhalle.

Teilnehmen können: Alle Mädchen, die Freude an der Bewegung haben und in der 3. bis 6. Klasse sind. Ein Mal im Jahr nehmen die Fit + Fun Girls am Kantonalen Jugitag und am Steinhauser Jugendevent teil. Ansonsten wird gespielt, gerätselt, geworfen und gehüpft.

Auskunft: Fiona Burri, Hauptleitung, über fitundfungirls@dtv-steinhausen.ch oder Mobile 079 191 34 74. Weitere Infos zur Riege auf der Website des Turnvereins. Die Fit + Fun Girls freuen sich auf neue Gspändli!



dtv-steinhausen.ch



Velofahren im Juni 2023

Senioren Steinhausen

Vereine

Juni *Mittagstour «Horgenberg»*
 Datum Dienstag, 6. Juni 2023
 Abfahrt 10.00 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Baar – Gattikon – Horgenberg – Hirzel
 Anforderungen mittel, 3 ½ Std., 44 km, 560 Hm
 Verpflegung Mittagessen im Restaurant Wiesental
 Rückkehr ca. 15.30 Uhr
 Anmeldung bis Sonntag, 4. Juni 2023, 20.00 Uhr
 Leitung Arthur Huber, 079 455 90 20
 Bemerkungen Zusätzlicher Treffpunkt um 10.20 Uhr in Baar, Shell Tankstelle beim Kreisel Spinnerei.

Juni *Mittagstour «Waltenswil»*
 Datum Donnerstag, 22. Juni 2023
 Abfahrt 10.15 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Frauenthal – Muri – Waltenswil – Bremgarten – Ottenbach
 Anforderungen leicht, 3 ½ h, 49 km, 450 Hm
 Verpflegung Mittagessen in Restaurant in Waltenswil
 Rückkehr ca. 15.30 Uhr
 Anmeldung bis Dienstag, 20. Juni 2023, 20.00 Uhr an vjans@bluewin.ch
 Leitung Victor Jans, 079 541 03 08
 Bemerkungen Alles auf Asphalt, abwechslungsreiche Landschaft



Wanderungen Juni 2023

Senioren Steinhausen



Vereine

Juni *Kurzwanderung «Meggenhorn»*
 Datum Dienstag, 6. Juni 2023
 Treffpunkt 07:30 Uhr Steinhausen Zentrum (07:39 Uhr Bus 6 -> Cham)
 Wanderroute Meggen – Seeweg – Verkehrshaus Luzern
 Anforderung 2½ Std. / 7.7 km / Hm + 180 m / - 215 m
 Verpflegung Kaffeehalt unterwegs
 Fahrpreis Gruppen-Billet Halbtax Fr 13.00
 Rückkehr 13:16 Uhr Steinhausen Zentrum
 Anmeldung bis Sonntag, 4. Juni, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung Helen Riccardi 078 841 68 87
 Bemerkung Möglichkeit, zu Fuss bis Bahnhof Luzern

Juni *Tageswanderung leicht «Thurauen»*
 Datum Mittwoch, 14. Juni 2023
 Treffpunkt 07:30 Uhr Steinhausen Bahnhof (07:41 Uhr S5 -> Zürich)
 Wanderroute Flaach Ziegelhütte – Ellikon am Rhein – Rheinfähre – dem Rhein entlang zurück bis Flaach Ziegelhütte
 Anforderung 3½ Std. / 11.9 Km / Hm + 85 m / - 85 m
 Verpflegung im Restaurant (Morgenkaffee, Mittagessen)
 Fahrpreis Gruppen-Billet Halbtax Fr 24.00 / GA Fr. 6.00
 Rückkehr 18:18 Uhr Steinhausen Bahnhof
 Anmeldung bis Sonntag, 11. Juni, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung Helen Riccardi 078 841 68 87

Juni *Tageswanderung «Fürstein»*
 Datum Dienstag, 20. Juni 2023 (Verschiebedatum Do. 22. Juni 2023)
 Treffpunkt 07:00 Uhr Steinhausen Zentrum (07:12 Uhr Bus 16 -> Zug)
 Wanderroute Glaubenberg – Sewenseeli – Fürstein – Rickhubel – Sewenegg – Glaubenberg
 Anforderung 4 Std / 9.8 km / Hm + 640 m / - 640 m
 Verpflegung aus dem Rucksack (Restaurant auf der Passhöhe)
 Fahrpreis Gruppen-Billet Halbtax Fr. 30.00 / GA Fr. 3.00
 Rückkehr 16:31 Uhr Steinhausen Zentrum
 Anmeldung bis Sonntag, 18. Juni, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung Robert Dreher 041 741 37 14

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Kilian Küchen
 Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch

Philipp Sidler Gartenbau GmbH
 zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch **079 372 87 63**

**STEILDACH / FLACHDACH
 BLITZSCHUTZ
 FASSADE
 SPENGLEREI
 UNTERHALT / REPARATUR
 SOLARENERGIE
 ABSTURZSICHERUNG**



Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
 Riedstrasse 15
 6330 Cham
 Telefon 041 747 31 71
 www.ohnsorg.ch
 info@ohnsorg.ch

hagedorn & partner gmbh
 parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
 6312 steinhausen
 079 745 23 05
 info@hagedorn-gmbh.ch



verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

**DAS LEBEN IST ZU KURZ
 FÜR UN-UMSORGTE FÜSSE**

Lust auf eine Fussbehandlung inkl.
 Hornhautentfernung?
 (69 Fr)
 Oder nur Lackieren der Nägel?
 (25 - 30 Fr)

Termine jeweils abends und samstags.
 Kosmetische Fusspflege
 Anita Scheidegger, Zugerstrasse 47, 6312 Steinhausen
 078 789 63 73 www.fuess-gruess.ch
 anita_scheidegger@bluewin.ch



kultur **10** jahre
steinhausen

BLÄSER- QUINTETT DER ZUGER SINFONIETTA

FREITAG
2. JUNI 2023
19:15 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE
DON BOSCO, BEGEGNUNG-
ZENTRUM CHILEMATT,
STEINHAUSEN



**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch



Wundheilung

Demnächst
in Ihrer
Drogerie

Liebe Kundin, lieber Kunde

Im Sommer ist man oft draussen unterwegs und aktiv. Ob beim Wandern oder der Gartenarbeit, kleinere Wunden sind schnell passiert. Richtig versorgt, heilen sie aber auch schnell wieder. Das kleine 1x1 der Wundheilung, bei uns im Juni.

WUNDE Wundspray

WUNDE Wundspray ist das speziell formulierte 100% natürliche «All in one»-Wundheilprodukt und eignet sich für die Behandlung von Schnitt- und Schürfwunden sowie Verbrennungen. Der Spray passt in jede Tasche und ist immer und überall mit dabei. WUNDE Wundspray für alle, die den Sommer aktiv geniessen.

Jetzt Reiseapotheke checken

Neben dem WUNDE Wundspray muss eine gute Reiseapotheke noch Verbandsmaterial und z.B. eine Pinzette enthalten. Damit Ihre Reiseapotheke für einen aktiven Sommer up to date ist lassen Sie sich in Ihrer Drogerie oder Apotheke zeigen, was dabei sein muss und was dabei sein kann. So sind Sie für kleine Zwischenfälle gut gerüstet.



SAFE THE DATE
Samstag, 16.09.2023
Infos unter
www.66er-steinhausen.ch



Bei uns sind Sie in guten Händen

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 69 39, Bushaltestelle Oele
Kundenparkplätze vorhanden
Montag, 13.30 bis 18.30
Dienstag - Freitag, 08.30 - 12.00 und 13.30 - 18.30
Samstag, 08.00 - 12.00



Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA
Generalagentur Myriam Rutz
Telefon 041 729 06 18

BON

Durstlöscher

Der Sommer ist die Zeit von heissen, sonnigen Tagen und lauen, langen Nächten. Da sind eine kühle Erfrischung und ein leckerer Durstlöscher immer willkommen. Nur Wasser ist aber auf die Dauer langweilig. Deshalb schenken wir Ihnen im Juni 2023 eine Probierrösse Herboristeria Ice Tea Kräutermischung im Wert von **Fr. 5.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2023. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar.
Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.





Agenda

Veranstaltungskalender Juni 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Do	01.06.23	19.30	Bürgergemeindeversammlung	Zentrum Chilematt, Saal 2	Bürgergemeinde
Fr	02.06.23	18.00	51. Grümpelturnier 2. Juni - 3. Juni 2023	Sportplatz Eschfeld	Sportclub Steinhausen
Fr	02.06.23	19.15	Kammermusik-Soirée 2	Kath. Kirche Don Bosco – Chilematt	Kirchen / Kultur Steinhausen
Fr	02.06.23	19.30	Mantras, Musik und Magic Moments	Bibliothek, Dreiklang	Bibliothek
Sa	03.06.23	09.00	51. Grümpelturnier 2. Juni - 3. Juni 2023	Sportplatz Eschfeld	Sportclub Steinhausen
Sa	03.06.23	13.00	Nationaler Spieltag	Zentrum Dreiklang	Ludothek Steinhausen
So	04.06.23	11.00	Konzert der Chöre von Patricia Samaniego	Zentrum Dreiklang	Musikschule Steinhausen
Mi	07.06.23	09.30	Bibliomüsli	Bibliothek, Dreiklang	Bibliothek
Mo	12.06.23	19.00	Konzert E-Gitarrenklasse Michel Stadler	Musikschulzentrum Sunnegrund 1, Aula	Musikschule Steinhausen
Di	13.06.23	14.30	Kommt, wir erzählen euch eine Geschichte!	Seniorenzentrum Weiherpark	Senioren Steinhausen
Mi	14.06.23	07.30	Tageswanderung leicht «Thurauen»	Steinhausen Bahnhof	Senioren Steinhausen
Mi	14.06.23	09.30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek, Dreiklang	Senioren Steinhausen
Mi	14.06.23	19.00	Konzert der Akkordeonklasse Manon Rais	Musikschulzentrum Sunnegrund 1, Aula	Musikschule Steinhausen
Do	15.06.23	11.00	Mittagsclub	Rest. Schnitz und Gwunder	Senioren Steinhausen
Do	22.06.23	20.00	Gemeindeversammlung	Dorfplatz, Steinhausen	Gemeinde Steinhausen
Sa	24.06.23	08.30	Obligatorisches Schiessen	Schiessanlage Choller	Schützengesellschaft
So	25.06.23	11.30	Grillplausch	Steinhauser Waldhütte	CjE Steinhausen
Mi	28.06.23	09.30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek, Dreiklang	Senioren Steinhausen
Mi	28.06.23	14.00	Bibliozwerge	Bibliothek, Dreiklang	Bibliothek
Do	29.06.23	08.00	Seniorenausflug Rheinfelden	siehe Reiseprogramm Seite 30	Senioren Steinhausen
Do	29.06.23	14.00	Freiwillig mitenand	Bibliothek, Dreiklang	Freiwillig mitenand
Do	29.06.23	15.30	Lesen mitenand	Bibliothek, Dreiklang	Freiwillig mitenand
Fr	30.06.23	19.00	Frauenabend	Steinhausen	CjE Steinhausen

Angebote freiwillig mitenand, Seite 8
 Angebote Frauengemeinschaft, Seite 19

Angebote Club junger Eltern, Seite 22
 Angebote «Senioren Wandern & Velo», Seite 36 und 37

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch).



URS DROGERIE APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyler
Schreinerei

seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982

kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

